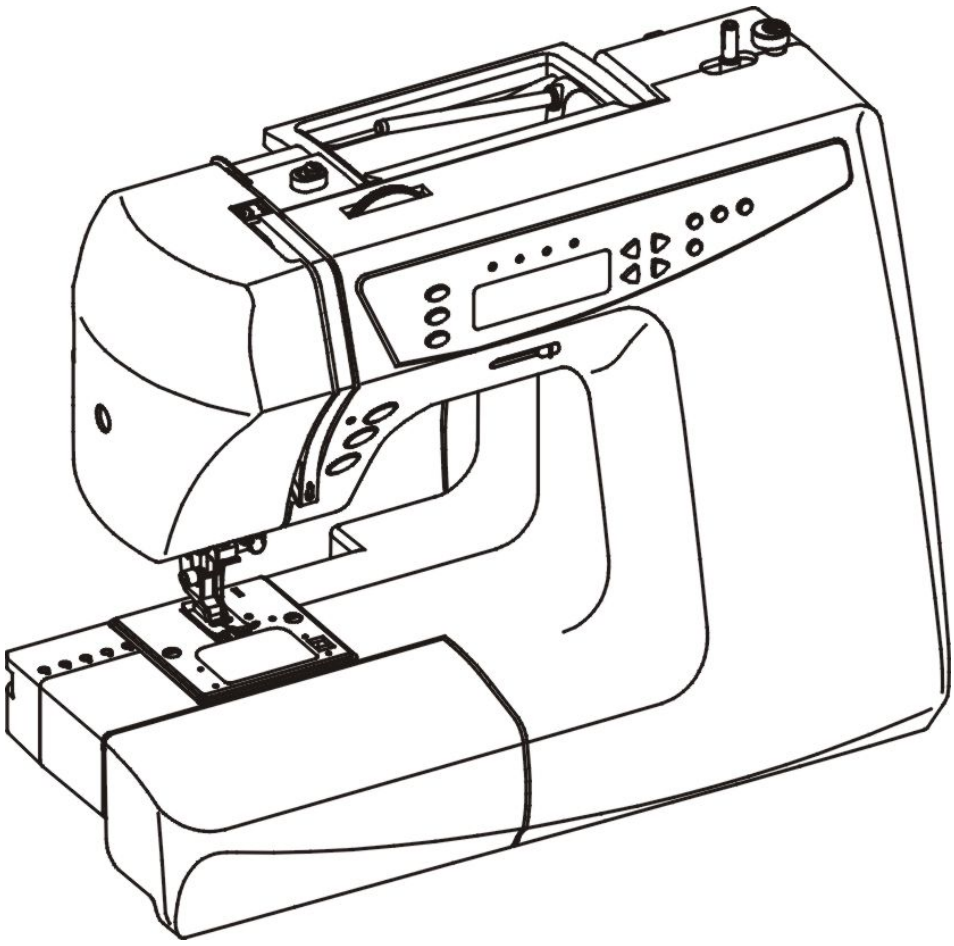
NECCHI

Bedienungsanleitung



Computer Nähmaschine 681C

⚠ Warnung und wichtige Sicherheitsinformationen

Diese Sicherheitshinweise dienen zu Ihrem Schutz und zur Vermeidung von Schäden durch eine fehlerhafte Bedienung der Maschine. Lesen Sie sie aufmerksam durch und beachten Sie die Anweisungen und Hinweise..

• Eine fehlerhafte Bedienung kann zum Stromschlag oder zu schweren Verletzungen führen.
Eine fehlerhafte Bedienung kann zu Beschädigungen an der Maschine führen.

• Verwenden Sie einen Wechselstromanschluss 220 bis 240 Volt. Nicht Beachten kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

• Das Netzkabel nicht beschädigen, verändern oder übermäßig knicken, ziehen oder verdrehen.
Nicht Beachten kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muß es durch ein spezielles, beim Hersteller oder seinem Wartungsdienst erhältliches Netzkabel, ersetzt werden

• Die Maschine nicht im Freien verwenden.
Nicht Beachten kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

• Wenn die Maschine nicht verwendet wird, sollte sie sicher verstaut und nicht am Boden aufbewahrt werden, da hervorstehende Teile Verletzungen verursachen können, wenn eine Person auf die Maschine fällt.
Nicht Beachten kann zu Verletzungen führen.

• Ziehen Sie vor den Auswechseln der Nadel oder des Nähfußes und vor dem Einfädeln des Ober- oder Unterfadens den Netzstecker aus der Steckdose.

• Beachten Sie während des Betriebes der Nähmaschine immer die Nadel.
Wenn die Nadel bricht, kann dies zu Verletzungen führen..

• Berühren Sie keine beweglichen Teile wie Nadel, Fadenaufnehmer oder Handrad.
Nicht Beachten kann zu Verletzungen führen.

⚠ Warnung und wichtige Sicherheitsinformationen

• Kinder sollten die Nähmaschine nur unter Aufsicht ihrer Eltern oder einer anderen Aufsichtsperson benutzen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.

• Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn sich Kinder in der Nähe befinden. Sie könnten die Nadel berühren und sich verletzen.

• Ziehen Sie nach der Benutzung und vor dem Verlassen der Nähmaschine immer den Netzstecker aus der Steckdose.

• Vergewissern Sie sich vor der Benutzung der Nähmaschine, dass die Nähfußhalterbefestigungsschraube, die Nadelbefestigungsschraube und die Stichplattenschraube fest angezogen sind und dass der Nähfuß einwandfrei im Nähfußhalter sitzt**.**
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

• Folgendes darf nicht durchgeführt werden:
- Nähen ohne Absenken des Nähfußes.
- Nähen mit nicht vorschriftsmäßig eingesetzter Nadel.
- Verwenden einer gebogenen Nadel.
- Nähen bei gleichzeitigem Ziehen des Stoffes.
- Verstellen der Nähprogramme während des Nähens.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen

Der Schallpegel beim normalen Betrieb ist ca. 78dB (A).

Bitte verwenden zum Nähen den Pressefuß
VGK, Type 3D-168A.
Strom : ~220- 240V, 50 Hz
Fußanlasser 12V ⎓

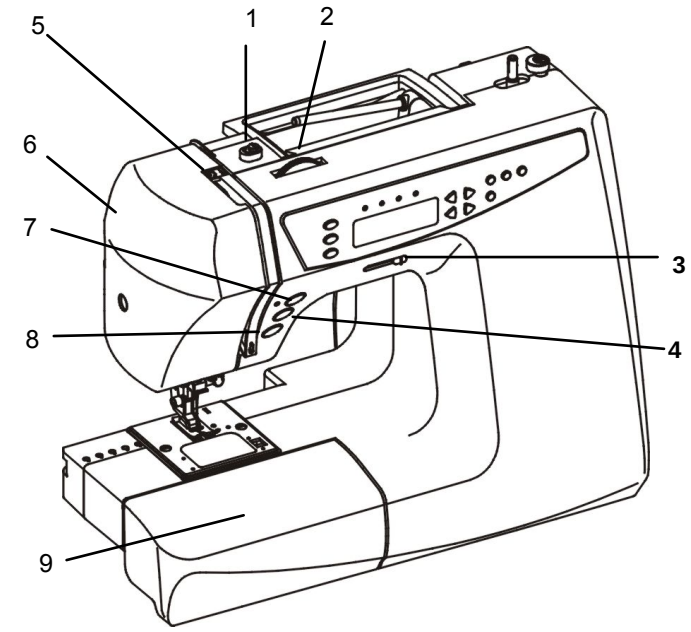
Wir sind zum Umweltschutz verpflichtet. Es ist unser Bestreben, den Umwelteinfluss unserer Produkte durch ständige Verbesserungen der Herstellungsmethoden zu minimieren.
Bitte beachten Sie bei der Entsorgung des Produktes auf die folgenden Umweltschutz-richtlinien.

Dieses Produkt ist nach den Richtlinien der Europäischen Union “Elektroabfall und elektronisches Gerät” (WEEE) und der “Beschränkung auf den Gebrauch der bestimmten gefährlichen Substanzen in elektrischen und elektronischen Gerät” (Rohs) und darf nicht zusammen mit dem Haushaltsabfällen entsorgt werden.

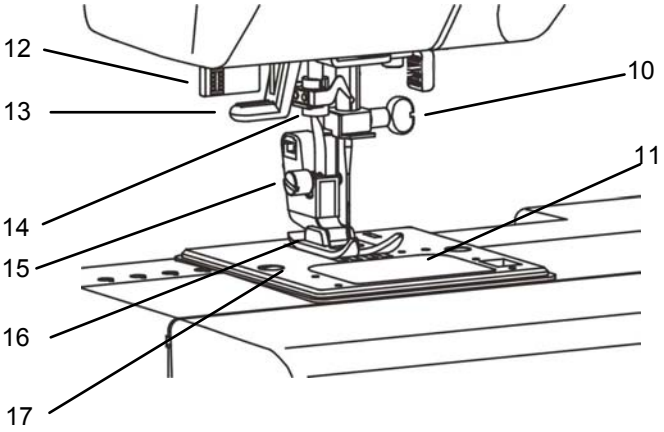
Inhaltsverzeichnis

Warnung und wichtige Sicherheitsinformationen 1
Inhaltsverzeichnis 2
Teilebezeichnung der Maschine 3
Zubehör 4
Einschalten und Anschließen der Maschine 5
Anschiebetisch 5
Zubehörbox 5
Ausgleichen der Maschine 6
Nadel wechseln 6
Nähfuß wechseln 7
Nähfußsohle wechseln..... 7
Spulen ..... 8 - 9
Spule wechseln ..... 10 - 11
Oberfaden einfädeln 12
Doppelnadel einfädeln 13
Automatischer Nadeleinfädler 14
Heraufholen des Unterfadens 15
Einstellung der Oberfadenspannung 16
Einstellung der Unterfadenspannung 17
Einstellung der Fadenspannung bei Zickzack-Stich 17
Material- und Nadeltabelle 18
LCD Anzeige / Funktionstasten / Tasten / Anzeige 19
MEM Programmspeicher / LCD Anzeige / Edit 20
Nadelpositionstaste 21
Nadelpositionsanzeige 21
Vor- Rückwärtsnähen 21
Start / Stop Taste 21
Geschwindigkeitsregler 21
Nahtbilder 22
Nahtbild Auswahl 22
Stichbreite Einstellung 23
Stichlänge Einstellung 23
Stop nach dem Musterende 24
Spiegeln des Nahtbilds 24
Sicherheitsfunktion 25
Fehler Anzeige 25
Knopflochhebel 25
Auswählen von Buchstaben und Zahlen 26
Speichern von Buchstaben und Zahlen 27
Löschen von Buchstaben und Zahlen 28
Einfügen von Buchstaben und Zahlen 28
Bearbeiten des gespeicherten Nahtbilds ..... 29 - 30
Einstellmöglichkeiten beim Nähen 30
Muster Wiederholung mit Insert 30
Muster Wiederholung löschen Delete 30
Vorbereitung zum Nähen 31
Geradstich 32
Zickzack Stich 32
Freiarm Maschine 32
Nahtende 32
Nähen einer Ecke 33
Stich Balance Einstellung 33
Versäuberungsnaht 34
Gerader Stretchstich 34
Dreistich-Zickzack-Stich 34
Blindstich 35
Knopfloch nähen 36
Reißverschluss einnähen 37
Rollsaum 38
Quilt- Kantenlineal 38
Knopfannähen 38
Reinigen und Ölen der Maschine ..... 39 - 40
Auswechseln der Glühlampe 40
Fehlerdiagnose ..... 41 - 42

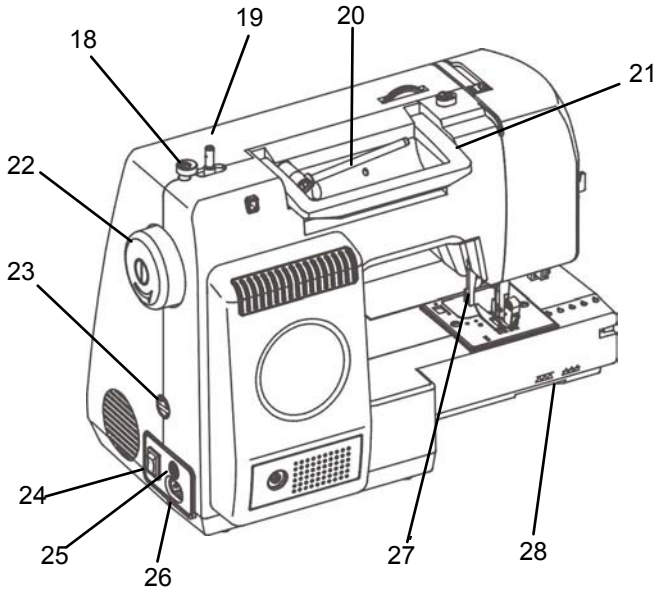
Teilebezeichnung



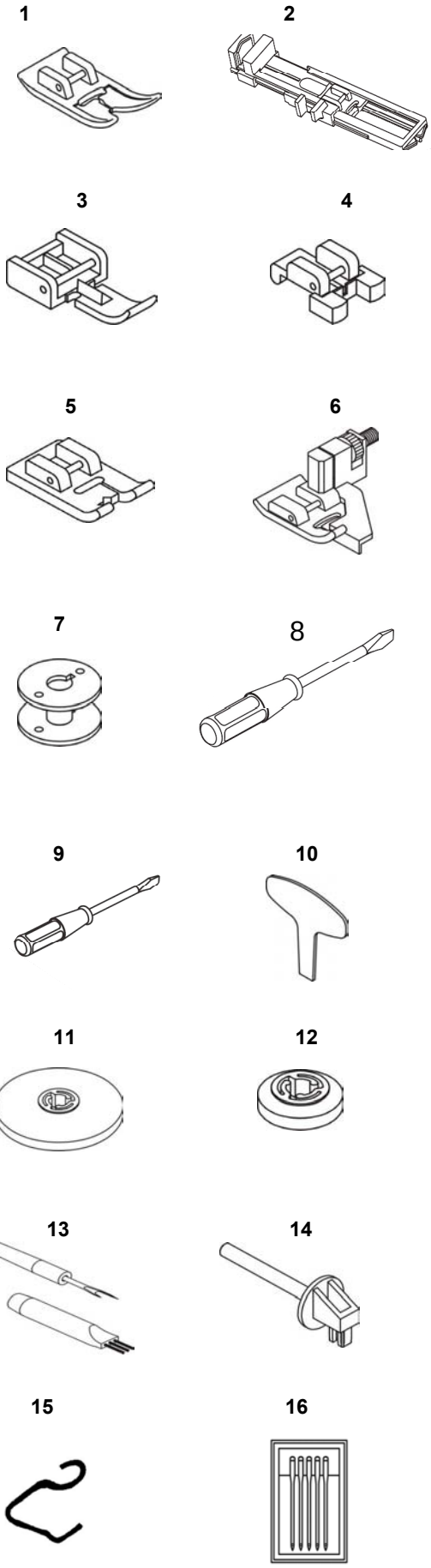
1. Obere Fadenführung
2. Fadenspannung
3. Geschwindigkeitsregulierung
4. Rückwärtsnähtaste
5. Fadengeber
6. Front Verkleidung
7. Nadelpositions Taste
8. Start/Stop Taste
9. Anschiebetisch



10. Nadelbefestigungsschraube
11. Greifer- und Spulenabdeckung
12. Knopflochhebel
13. Einfädlerhebel
14. Nadeleinfädler
15. Nähfußhalteschraube
16. Nähfuß
17. Stichplatte

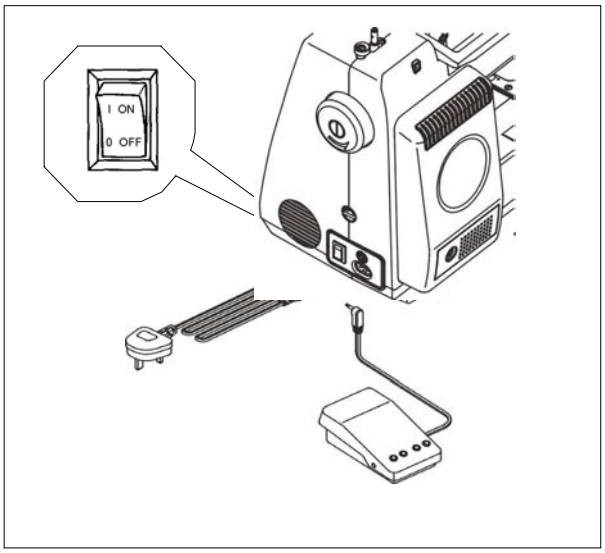


18. Suplenstopper
19. Spuler
20. Garnrollenhalter
21. Handgriff
22. Handrad
23. Stich (balance) Einstellung
24. EIN/AUS Schalter
25. Stecker für den Fußanlasser
26. Stecker für den Stromanschluß
27. Nähfußlüfter
28. Transportabsenkung



Zubehör

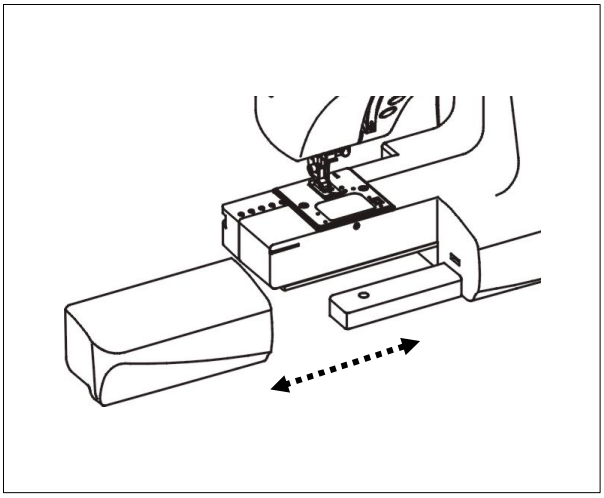
1. Zick Zack Nähfuß (an der Maschine)
2. Knopflochfuß
3. Reißverschlussfuß
4. Knopfannähfuß
5. Applikationsfuß / Klarsichtfuß
6. Blindstichfuß
7. Spulen
8. Schraubendrecher (groß)
9. Schraubendreher (klein)
10. Stichplattenschraubendreher
11. Garnrollen-Sicherungshalter (groß)
12. Garnrollen-Sicherungshalter (klein)
13. Knopflochtrenner
14. Garnrollenhalter für die 2. Garnrolle
15. Nadelschutz (an der Maschine)
16. Nadeln (#14 #11) System 705/130



Einschalten und Anschließen der Maschine

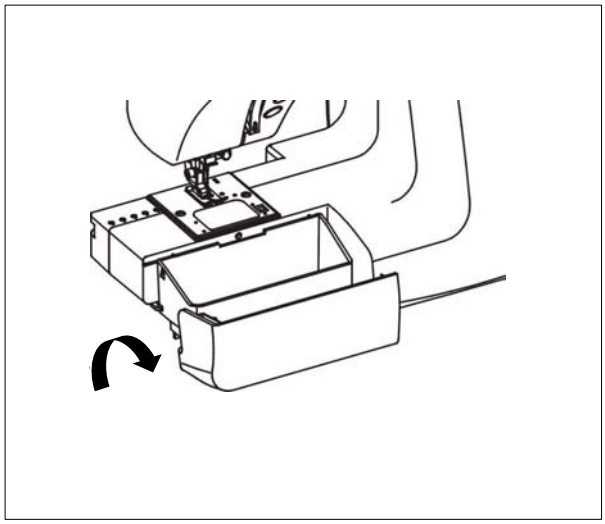
1. Stromanschluß : 230V, 50H.
2. Stecken Sie den Fußanlasser in die Buchse
   Dann stecken Sie das Netzkabel in die Buchse und dann in die Steckdose.
2. EIN/AUS Schalter auf “ON“.
3. Nähgeschwindigkeit können Sie variieren durch den Fußanlasser.

Die Maschine ausschalten wenn Sie sie nicht benutzen.



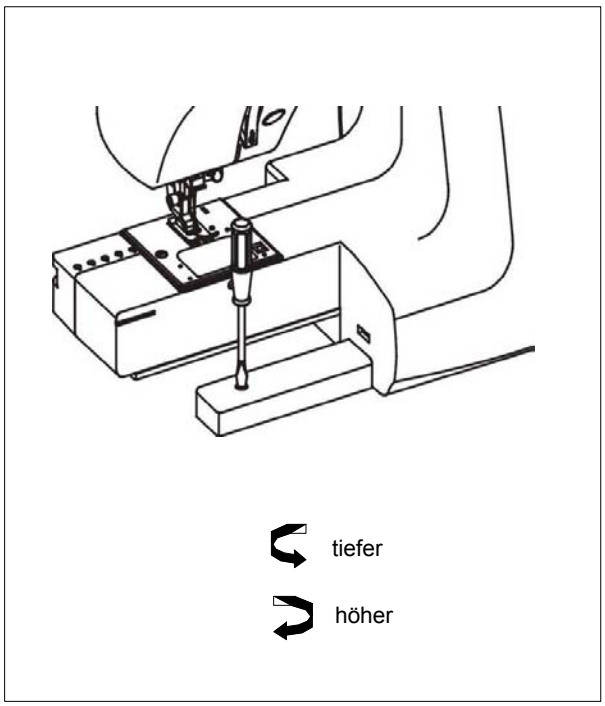
Anschiebetisch

Halten Sie am linken Ende des Tisches und ziehen Sie es in Pfeilrichtung heraus.



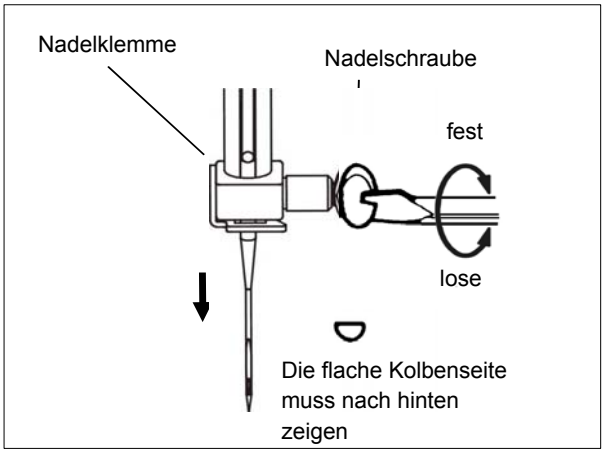
Zubehörbox

1. Im Anschiebetisch ist das Zubehör
2. Zum Öffnen in Pfeilrichtung drehen.



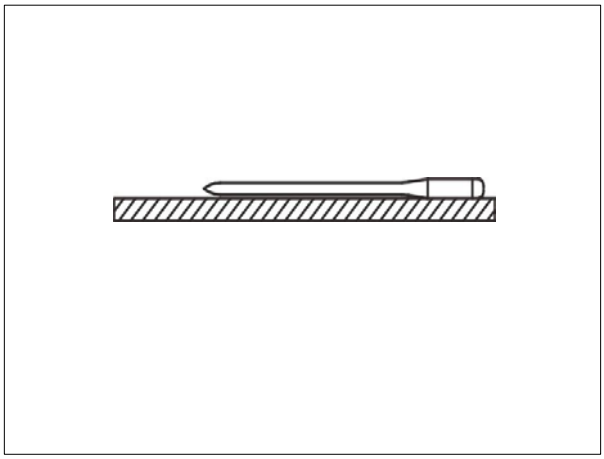
Ausgleichen der Maschine

Wenn die Maschine nicht fest auf dem Tisch steht, können Sie es hier einstellen.



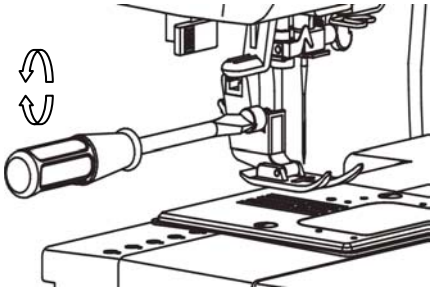
Nadel wechseln

1.Maschine ausschalten.
2. Nadel in ihre höchste Position bringen.
3. Nadelschraube öffnen.
4. Wenn die Nadel verbogen ist, muss sie ausgewechselt werden.
5. Die flache Kolbenseite muss nach hinten, von Ihnen weg zeigen. Schieben Sie die neue Nadel bis an den Anschlag nach oben.
6. Nadelschraube fest anziehen.



Auf einer geraden Fläche können Sie prüfen, ob die Nadel verbogen ist.

Nähfuß wechseln

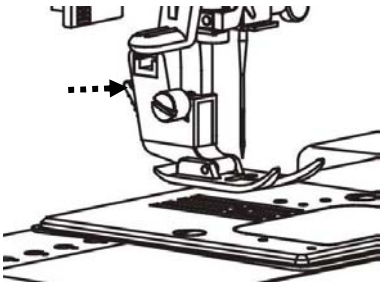


Nähfuß anheben.

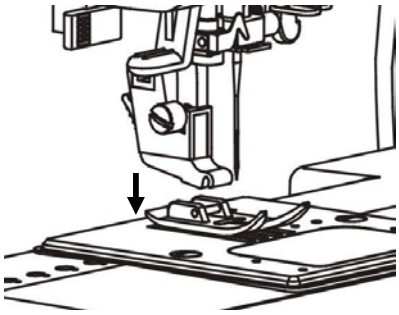
Mit dem großen Schraubendreher die Schraube lösen.

Den Nähfuß wechseln und die Schraube festziehen.

Nähfußsohle wechseln

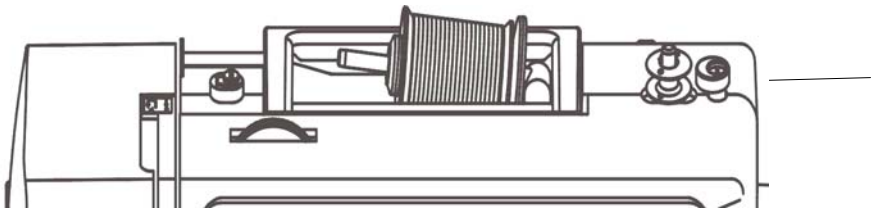


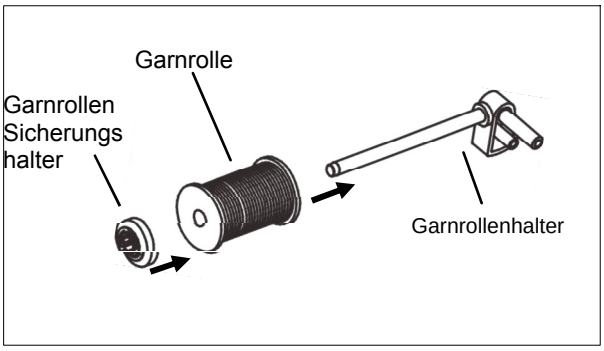
1. Nähfuß anheben.
2. Hebel drücken.
3. Nähfußsohle fällt nach unten, dann herausnehmen.



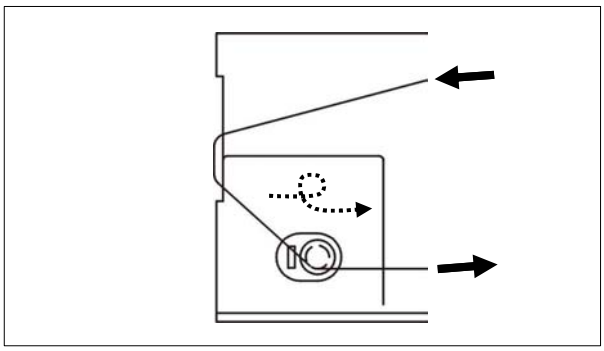
1. Platzieren Sie die Nähfußsohle unter dem Nähfußhalter
2. Senken Sie den Nähfuß.
3. Überprüfen Sie, dass die Nähfußsohle fest sitzt.

Spulen

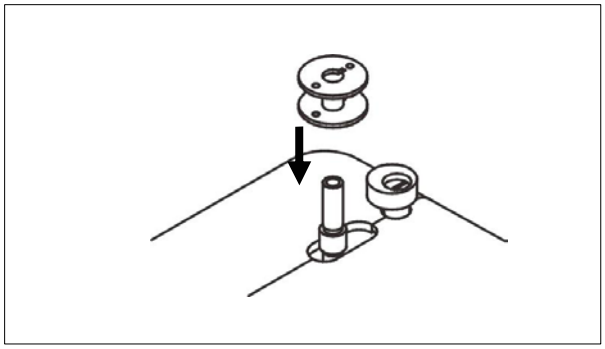




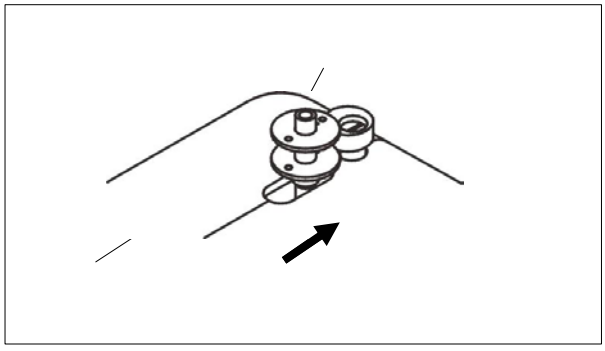
1．Die Garnrolle auf den Garnrollenhalter schieben und mit den Garnrollen-Sicherunghalter sichern.



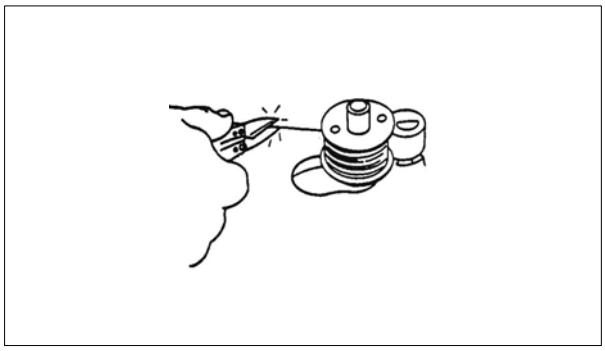
2．Folgen Sie dem Einfädeldiagramm.



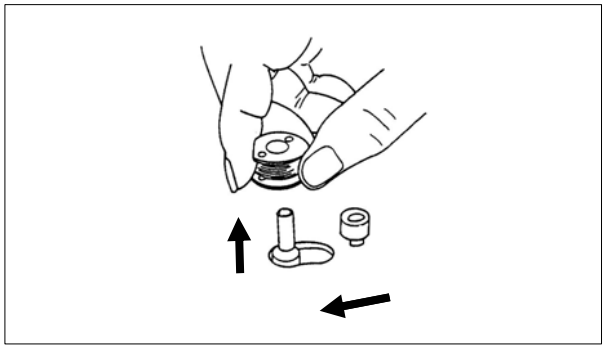
3．Wickeln Sie den Faden einige Male im Uhrzeigersinn um die Spule.
Stecken Sie die Spule auf die Spulenspindel



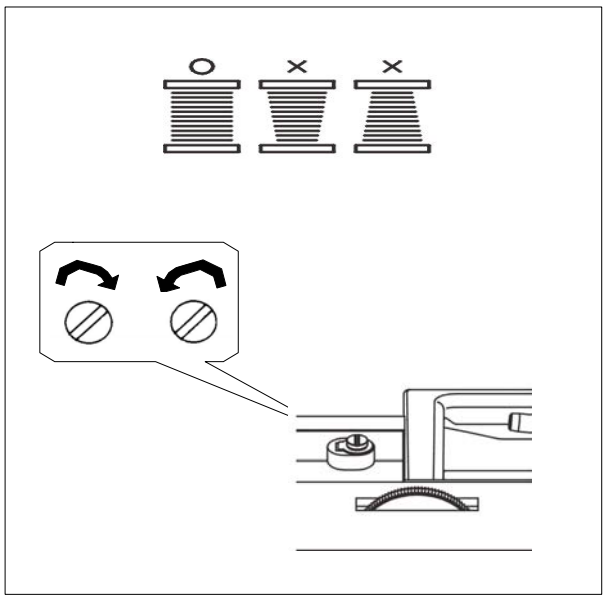
4．Verschieben Sie die Spule nach rechts.
Starten Sie die Maschine.



5．Sie können solange Spulen bis die Spule voll ist. Den Faden abschneiden.



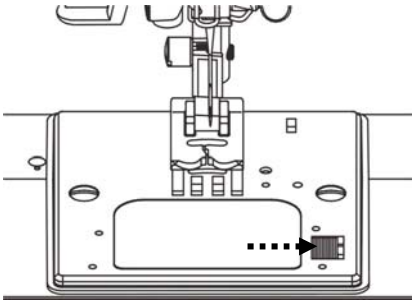
6．Spule herausnehmen und die Spulenspindel nach links drücken.



Sollte die Spule ungleichmäsig gespult werden, kann dies an der Schraube justiert werden.

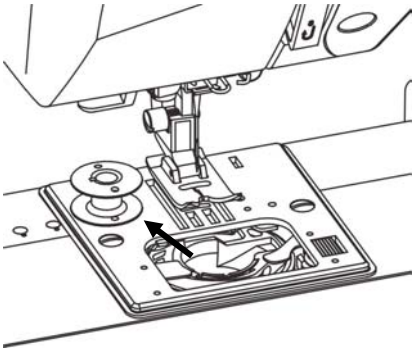
0 - ist richtig
X – ist schlecht

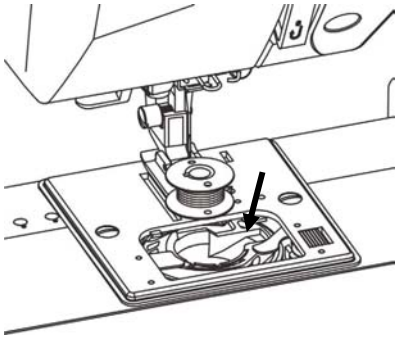
Spule wechseln



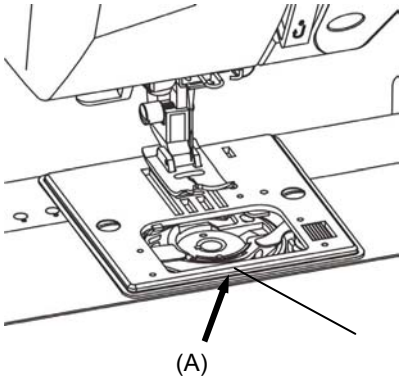
1．Spulenabdeckung öffnen. Den Schieber nach rechts schieben.

2．Spule herausnehmen.

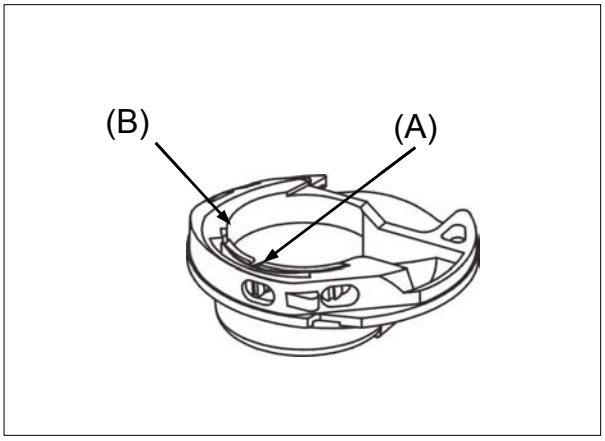




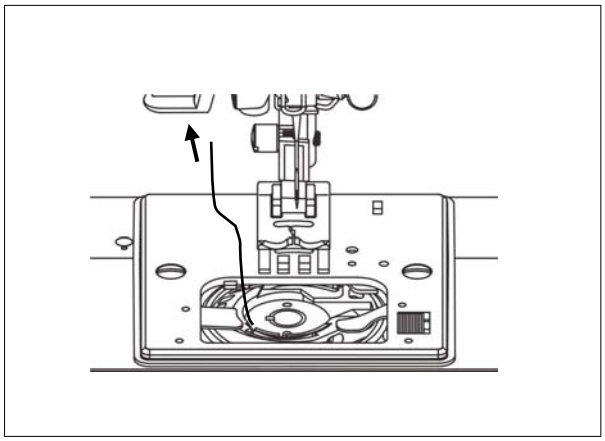
3．Volle Spule einsetzen. Ca. 10 cm Faden abziehen.



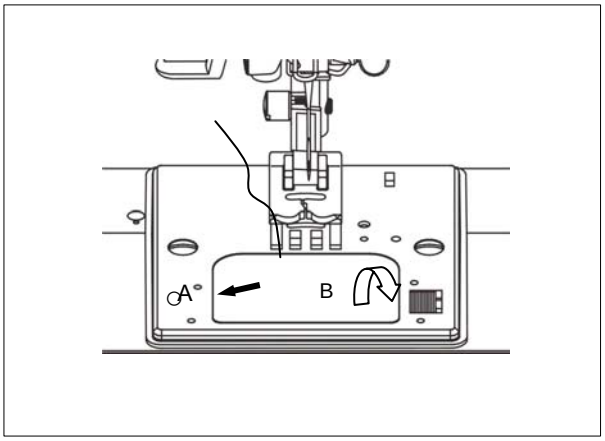
4．Den Faden nach rechts ziehen bis “A” dann nach links ziehen. (Siehe Abbildung auf der Maschine)



5．Der Faden muß durch die Kerbe “B“ in der Spulenkapsel



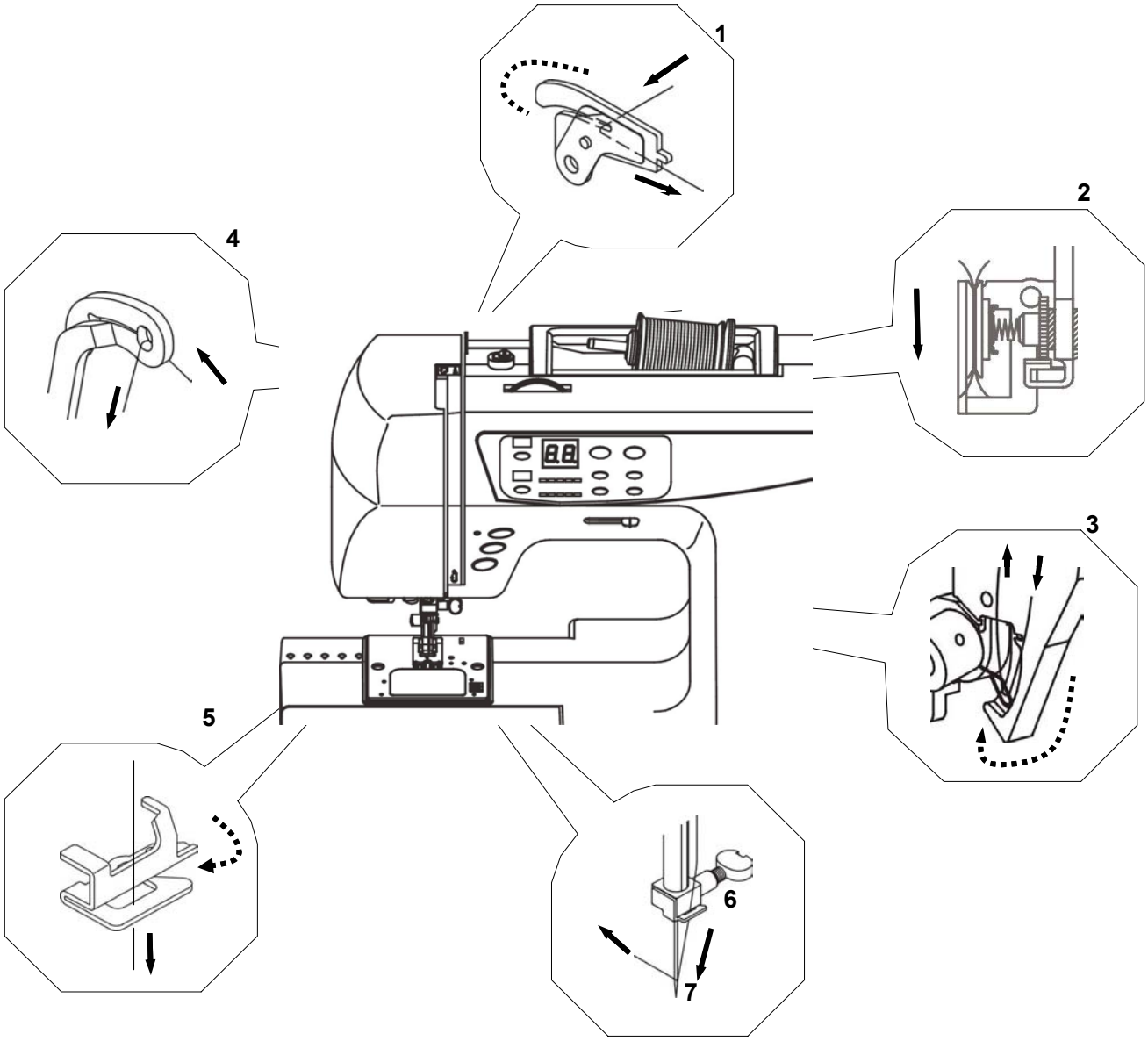
6．Ziehen Sie den Faden heraus. (Siehe Abbildung)



7．Spulenabdeckung schließen, befolge Schritt A und B.

Beachten: Spule soll sich gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Oberfaden einfädeln

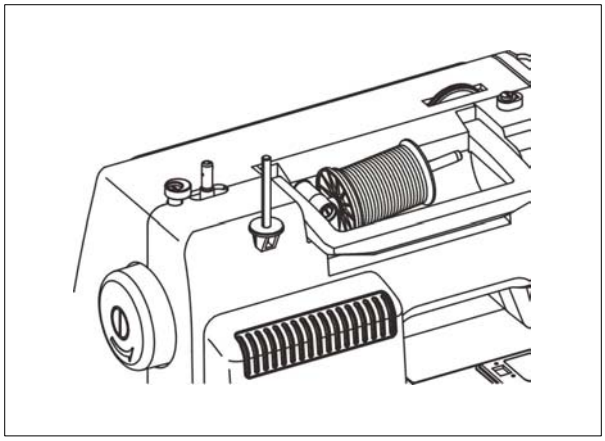


Drehen Sie am Handrad die Nadel in ihre höchste Position.

Nähfuß anheben.

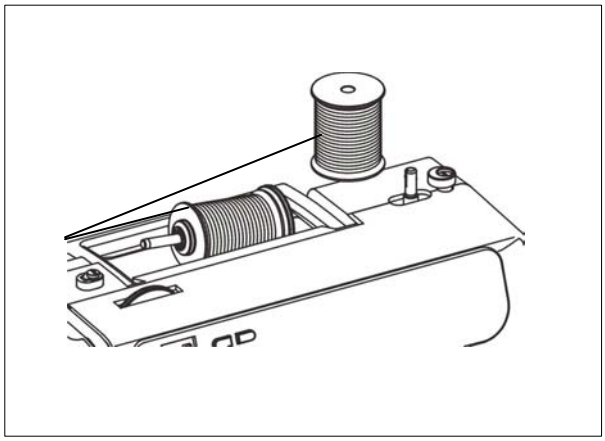
1. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Fadenführung 1.
2. Dann den Faden durch die Fadenspannung 2.
3. Den Faden durch den Spalt nach unten, dann nach links 3, wieder durch den Spalt nach oben.
4. Führen Sie den Faden von rechts nach links durch den Fadengeber 4.
5. Dann wieder den Faden durch den Spalt nach unten und durch die Fadenführung 5.
6. Den Faden durch die Nadelöse 6.
7. Den Faden von vorne durch das Nadelöhr ziehen.

Ziehen Sie den Faden ca. 15 cm nach hinten. Der automatische Nadeleinfädler ist auf Seite 14 beschrieben.



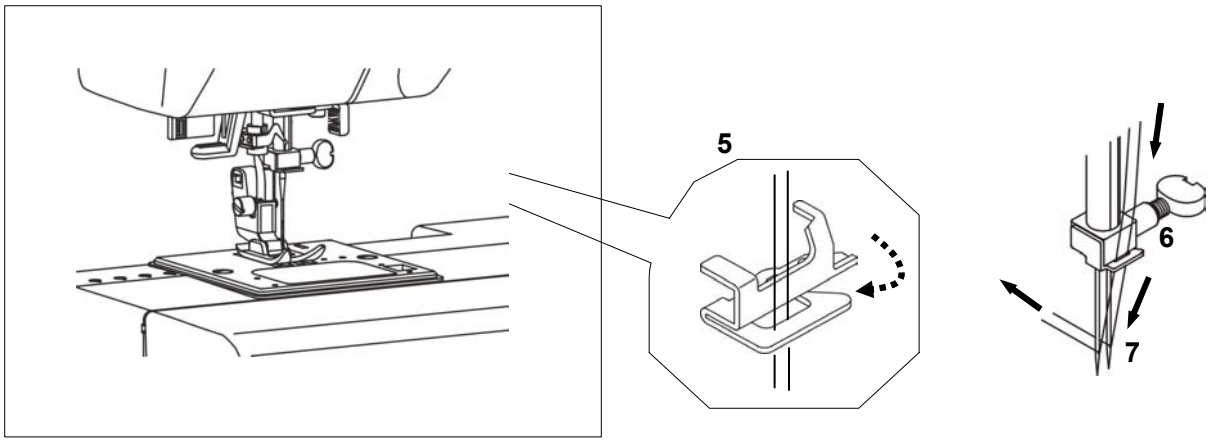
Doppelnadel einfädeln

1. Stecken Sie den 2. Garnrollenhalter in das Maschinengehäuse
2. Folgen Sie den Einfädelhinweisen 1 bis 6 von Seite 12.

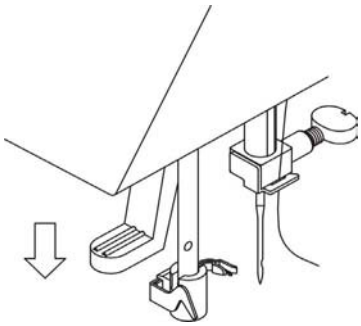


Beachten:

1. Die Doppelnadel kann nicht mit dem automatischen Einfädler eingefädelt werden.
2. Arbeiten Sie nicht mit Zickzack-Breite (Width) über 3. Durch einen zu breiten Zickzack-Stich brechen die Nadeln.



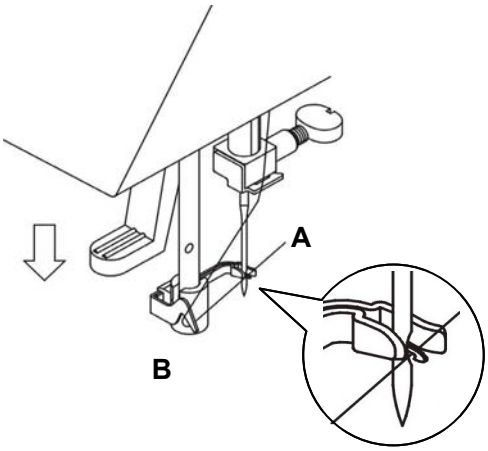
Automatischer Nadeleinfädler



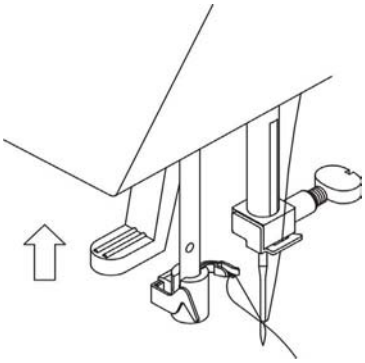
Beachten * Nadel in ihre höchste Position bringen. Den Nähfuß nach oben stellen.

* Der Einfädler kann nicht bei der Doppelnadel verwendet werden.

1. Nadel in die höchte Position bringen.
   Den Einfädlerhebel nach unten drücken



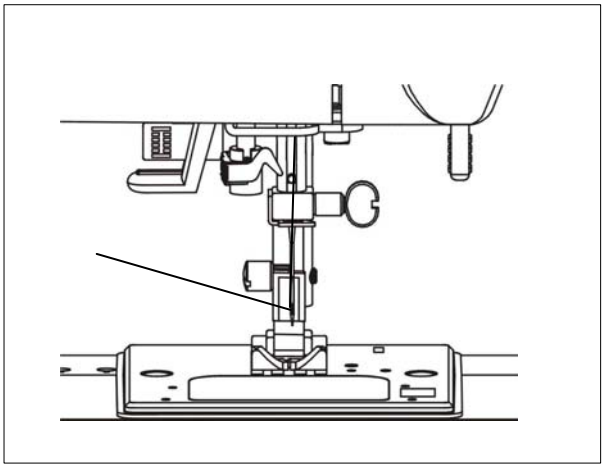
2. Der Einfädler kommt automatisch durch das Nadelöhr. Den Faden von links nach rechts durch die Führung B Und dann nach A ziehen. Wenn der Faden durch den Einfädler A ist, den Faden leicht nach oben halten.



3. Den Faden lose nach oben halten und dann den Einfädlerhebel langsam nach oben führen.

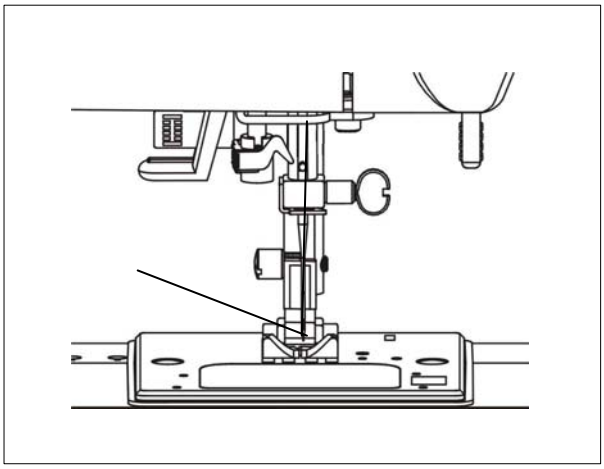
Beachten:

* Nicht am Handrad drehen, wenn der Einfädler betätigt wird..
* Beim Einfädeln, die Maschine ausschalten (OFF).

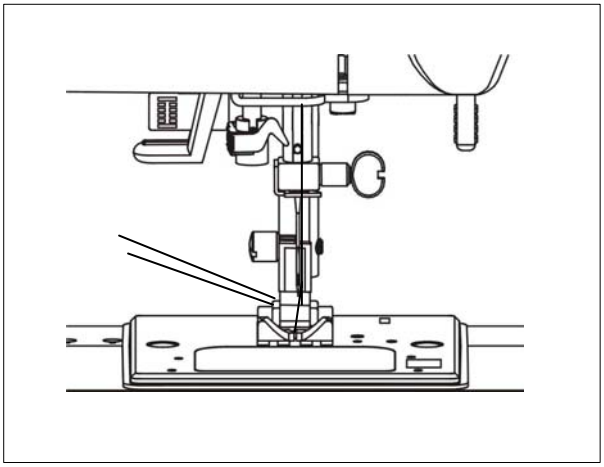


Heraufholen des Unterfadens

1. Fadenende des Oberfadens mit der linken Hand halten.

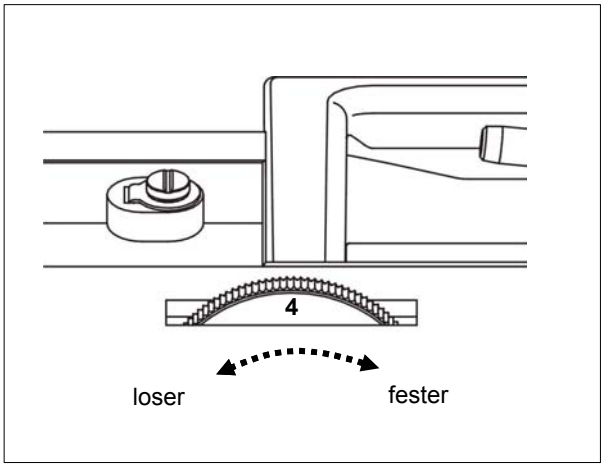


2. Drehen Sie nun das Handrad langsam in Ihre Richtung, bis der Fadengeber wieder in seiner höchsten Position ist..



3. Ziehen Sie den Oberfaden leicht an und der Unterfaden wird in Form einer kleinen Schlinge heraufgeholt.

   Beide Fäden ca. 15 cm herausziehen und nach links unter den Nähfuß legen.

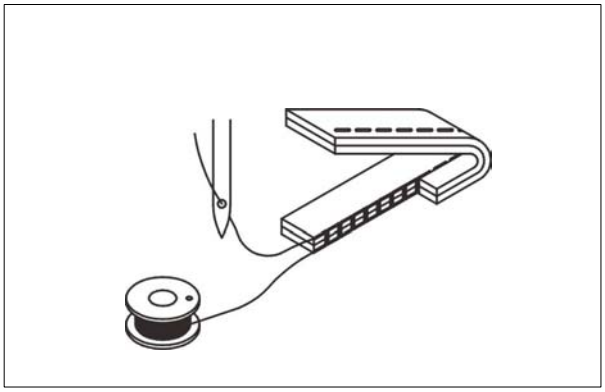


Einstellen der Oberfadenspannung

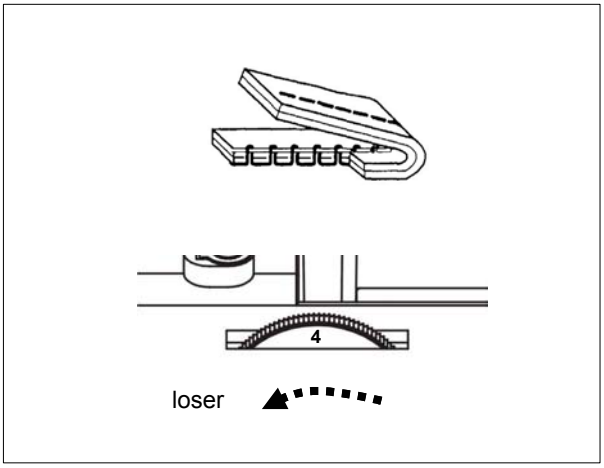
Beim Nähen einer Naht mit dem Geradstich, soll die Fadenverknotung in der Mitte des Stoffes sein.

Dies sollte beim Nähen von unterschiedlichen Stoffen an einem Abfallstück geprüft werden. Auch bei dicken Stoffen ist dies erforderlich.

Die Fadenstärke und der Stoff haben großen Einfluß auf die Fadenspannung. Dünne Stoffe können mit einer leichteren Fadenspannung als dicke Stoffe genäht werden.

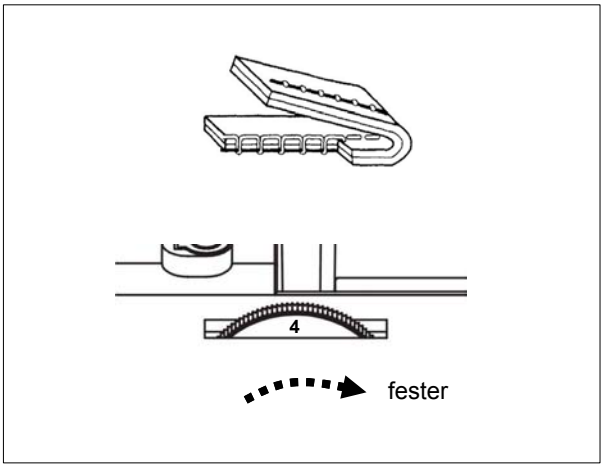


Überprüfen Sie die Fadenspannung (siehe Bild links).



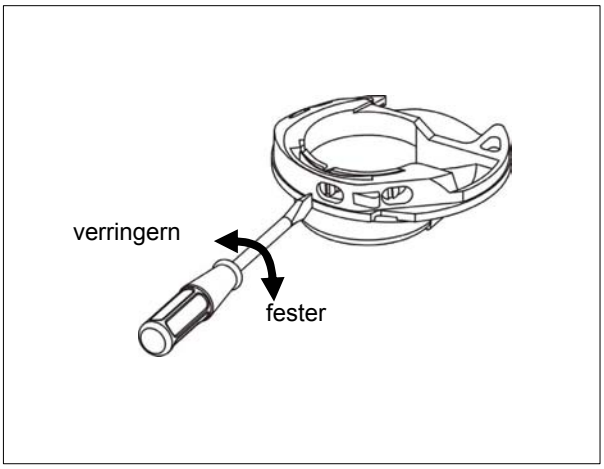
Fadenspannung ist zu leicht.
Der Unterfaden liegt als Schlaufe auf der oberen Stoffseite.

Stellen Sie die Oberfadenspannung loser ein.
(Nach links drehen, kleinere Nummer)



Fadenspannung ist zu lose.
Der Oberfaden liegt als Schlinge auf der unteren Stoffseite.

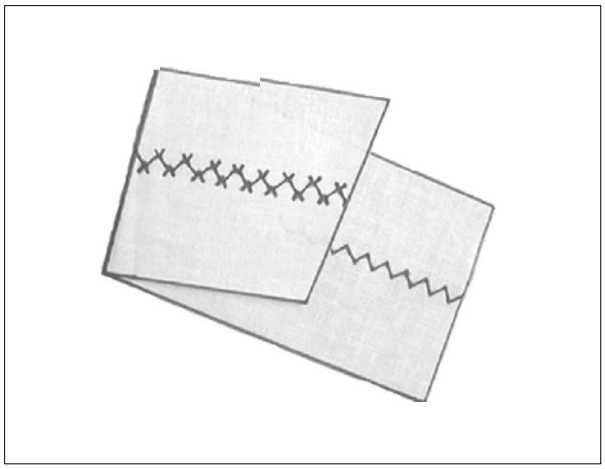
Drehen Sie die Oberfadenspannung fester.
(Nach rechts, größere Nummer)



Einstellen der Unterfadenspannung

1．Drehen Sie mit dem Schraubendreher nach rechts, dann wird die Spannung geringer.

2．Drehen Sie mit dem Schraubendreher nach links, dann wird die Spannung fester.

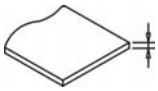
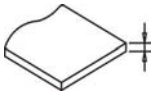


Einstellen der Fadenspannung bei Zickzack und Zierstich.

Die Oberfadenspannung sollte etwas loser eingestellt werden. Der Oberfaden sollte auf der unteren Stoffseite sichtbar sein. Siehe Abbildung.

Material- und Nadeltabelle

Bitte beachten Sie folgendes beim Nähen von unterschiedlichen Materialien.

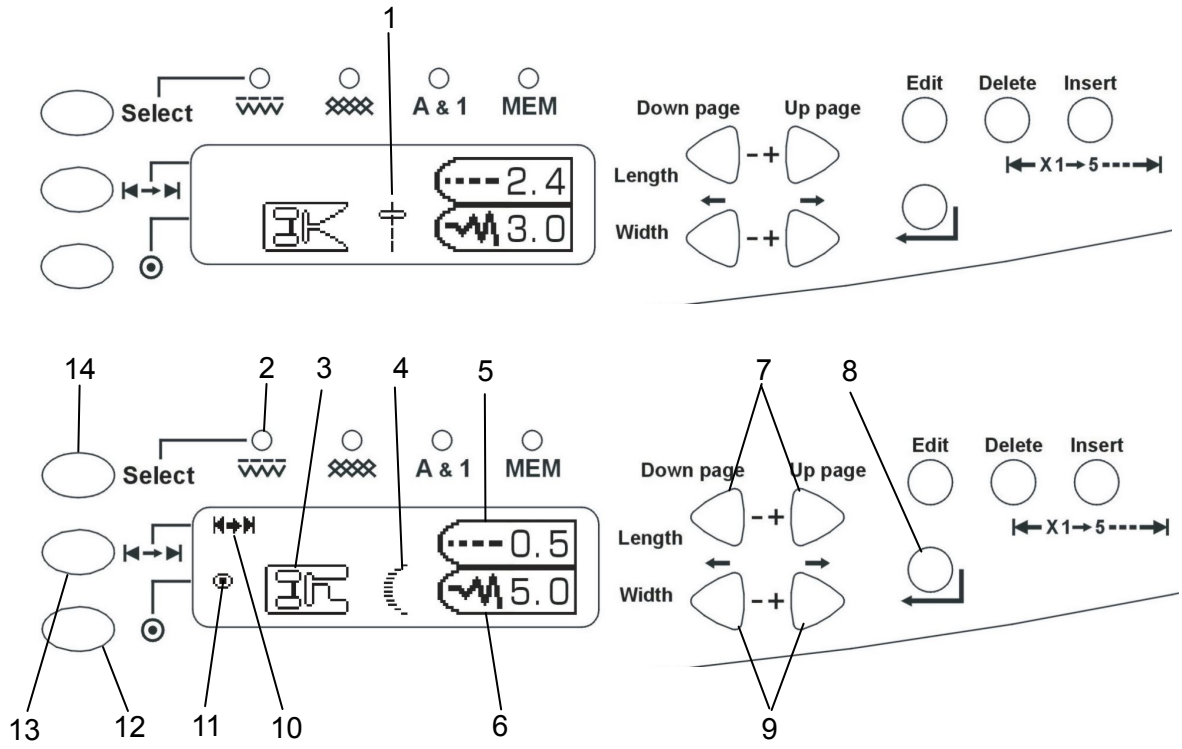
	Material	**Garn**	**Nadel**
Dünne Materialien	Gardienen, Voile, Popeline, Georgette, Tricot	Feine Garnstärke (120>) Feine Baumwolle oder Polyester Garn	10/70 or 11/75 or 12/80
Mittlere Materialien 	Linen, Cotton, Wollstoffe, Double Knits	Mittlere Garnstärke (100>) Baumwolle Polyester Garne	11/75 or 12/80 or 14/90
Dicke Materialien 	Denim, Tweed, Gabardine, Mantelstoffe, Jeans, Und feste Materialien	Stärkers Garn (80>) Baumwolle oder Polyester	12/80 or 14/90

Verwenden Sie nur Nadeln des Systems 130/705 H.
Für das Verarbeiten von elastischen Stoffen und Wirkware wird die Verwendung einer Stretch-Nadel 130/705 H-S empfohlen.
Für das Verarbeiten von schweren Stoffen die Jeans-Nadel 130/705 H-J.

Nadel und Garn sind dem Stoff, der verarbeitet werden soll entsprechend auszuwählen.
Verwenden Sie bei Ober.-und Untergarn die gleiche Stärke und das gleiche Garnmaterial.

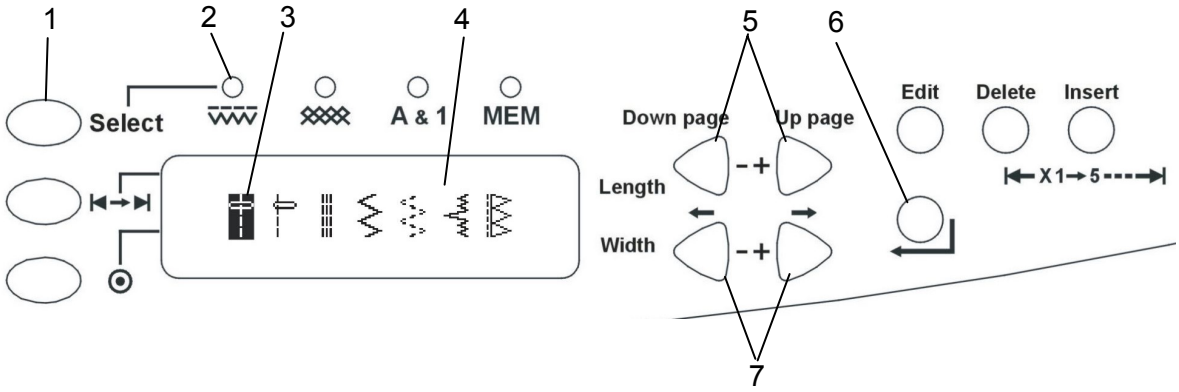
Einwandfreie spitze und gerade Nadeln sind in Verbindung mit gut abgestimmten Nähgarn Grundlage für gutes Nähen.

LCD Anzeige / Funktionstasten



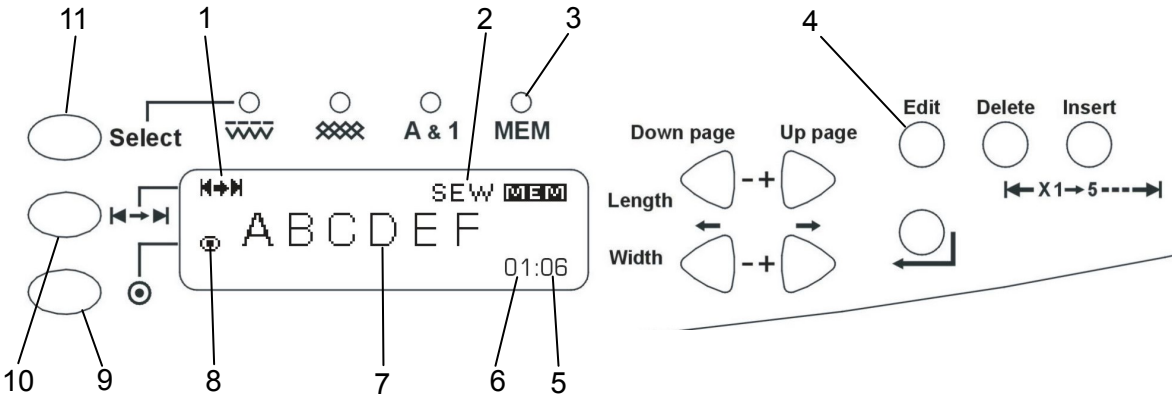
LCD Anzeige und Tasten

1. Nähmaschine AN (Geradstich)
2. Anzeige der Programmgruppe
3. Anzeige Nähfüße
4. Stichbild Anzeige
5. Stichlängenanzeige
6. Stichbreitenanzeige
7. Stichlängen Einstellung - kleiner / + größer
8. Programmauswahltaste
9. Stichbreite Einstellung - schmal / + breit
10. Anzeige Nahtbild spiegeln
11. Anzeige, Maschine stopp nach dem Musterende
12. Taste: Maschine stopp nach dem Musterende
13. Taste: spiegeln EIN/ AUS
14. Taste: Auswahl der Programme



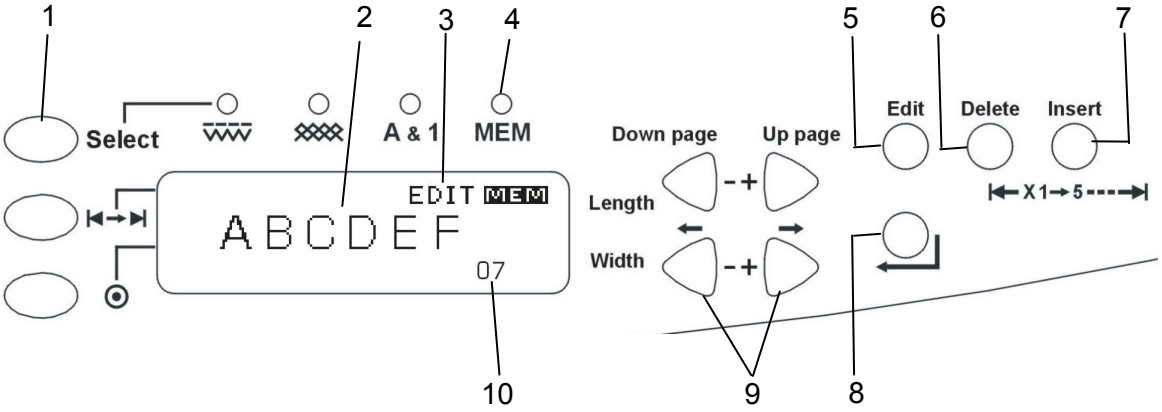
LCD Anzeige

1. Taste: Auswahl der Programme
2. Anzeige der Programmgruppe
3. Anzeige des gewählten Programms
4. Anzeige der einzelnen Programme
5. Taste: Programmereihe VOR / ZURÜCK
6. Programmauswahltaste
7. Taste: Programme VOR / ZURÜCK



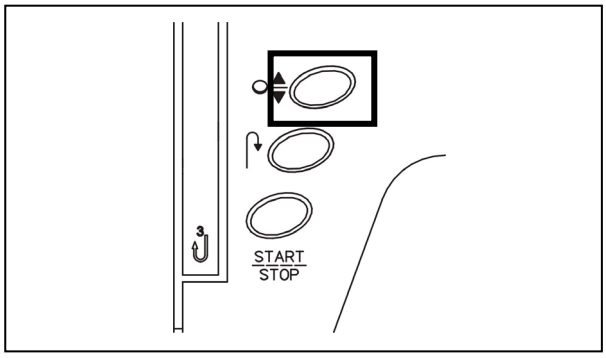
MEM (Programmspeicher) LCD Anzeige

1. Anzeige: Nahtbild spiegeln
2. Anzeige: arbeitet im MEM Programm
3. Anzeige: MEM (Programmspeicher) eingeschaltet
4. MEM Modus bearbeiten
5. MEM Anzeige: Programmanzahl
6. MEM Anzeige: Programmposition
7. MEM Anzeige: Nahtbild
8. Anzeige, Maschinen stopp am Musterende
9. Taste: Maschinen stopp nach dem Musterende
10. Taste: spiegeln EIN/ AUS
11. Taste: Auswahl der Programme



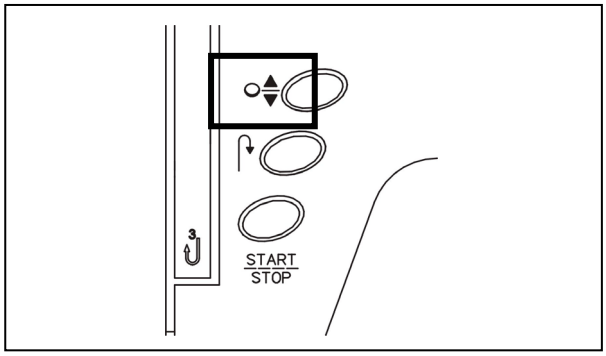
MEM Anzeige: Edit (bearbeiten)

1. Taste: Auswahl der Programme
2. EDIT Anzeige: Nahtbild
3. Anzeige: EDIT Modus
4. Anzeige: MEM (Programmspeicher) eingeschaltet
5. MEM Modus bearbeiten
6. Taste: LÖSCHEN
7. Taste: EINFÜGEN
8. Programmauswahltaste
9. Taste: Programme VOR / ZURÜCK
10. Positionsanzeige



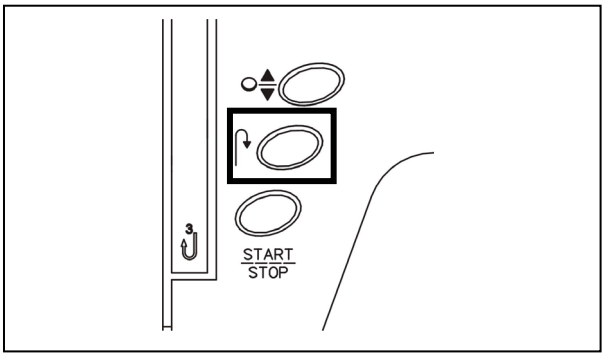
Nadelpositionstaste

1. Durch Drücken der Taste wechselt die Nadelposition unten/oben
2. Diese Einstellung wird auch beim Nähen mit der Starttaste beibehalten



Nadelpositionsanzeige

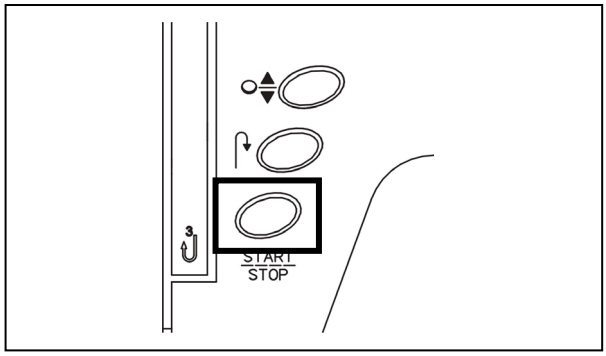
Wenn die Anzeigenleuchte leuchtet, ist die Position der Nadel unten eingestellt



Vor- Rückwärtsnähen

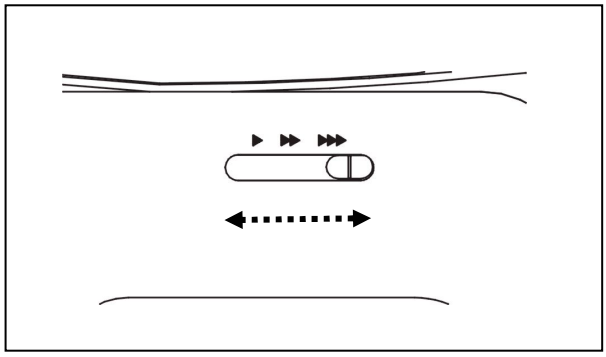
Beim Drücken der Taste näht die Maschine rückwärts.

(Nur für Nahtbild)



START / STOP Taste

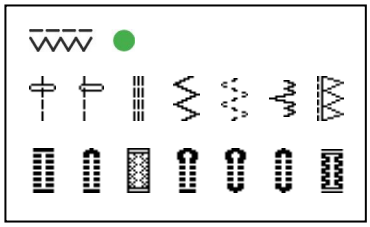
1. Beim Drücken der Taste erfolgt der Maschinenstart
2. Die Maschine näht zuerst langsam, dann wird sie schneller.
3. Die Geschwindigkeit kann mit dem Geschwindigkeits-regler oder dem Fußanlasser reguliert werden.

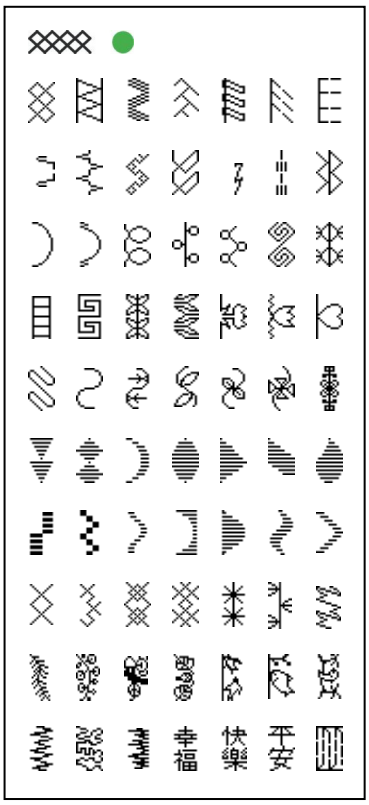


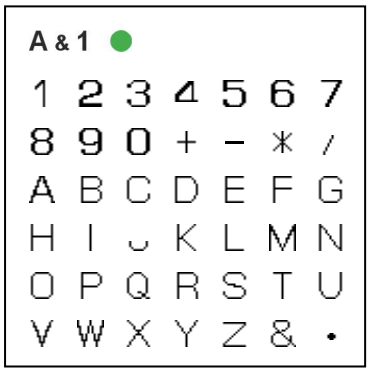
Geschwindigkeitsregler

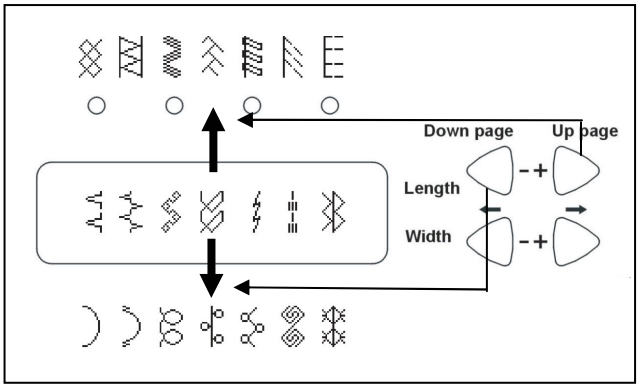
1. Hiermit können Sie die Geschwindigkeit einstellen
2. Durch Verstellen des Schiebers können Sie die Geschwindigkeit der Maschine einstellen.

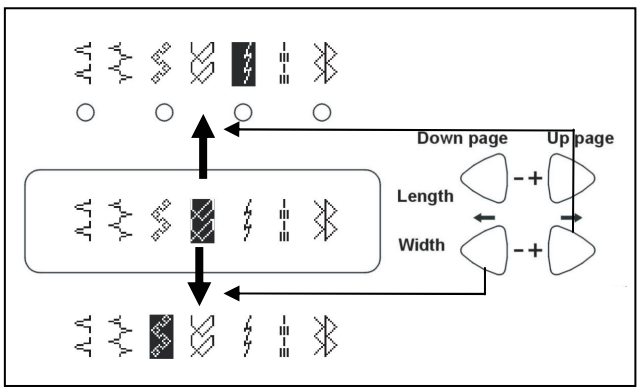
Nahtbilder







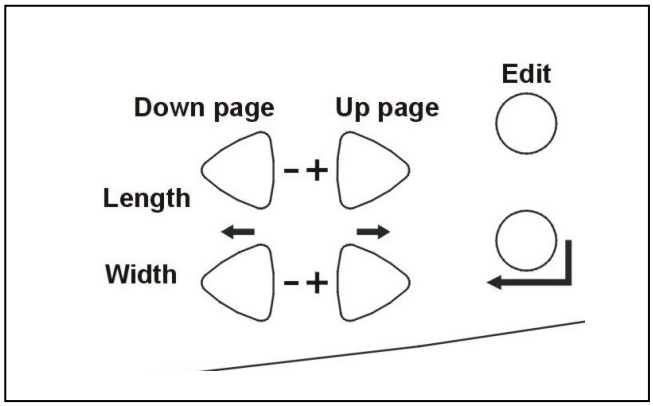




Nahtbild Auswahltasten

1. Drücken "Programmauswahltaste"
   Am LCD erscheinen die Nahtbilder
2. Drücken " Taste, Auswahl der Progammgruppen"
   Anzeige der Programmgruppe leuchtet "grün"
   (Hinweise zur Nahtbildgruppe)
3. Drücken "Progammreihe VOR/ZURÜCK"
   Die Nahtbilder werden angezeigt.

4. Drücken "Programme VOR/ZURÜCK"
   Nahtbild rechts oder links.
5. Drücken " Programmauswahltaste"
   Das ausgewählte Nahtbild erscheint in der LCD Anzeige.
   Der richtige Nähfuß wird auch angezeigt.
6. Sie können nähen

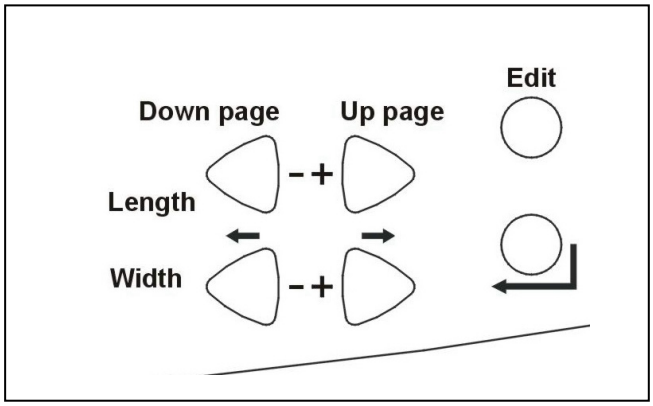


Stichbreite Einstellung, schmal / breit

1. Abpassen der Breite, die Breite ist begrenzt für jedes Nahtbild. Achtung: automtische Begrenzung, Summer ertönt 3 mal.

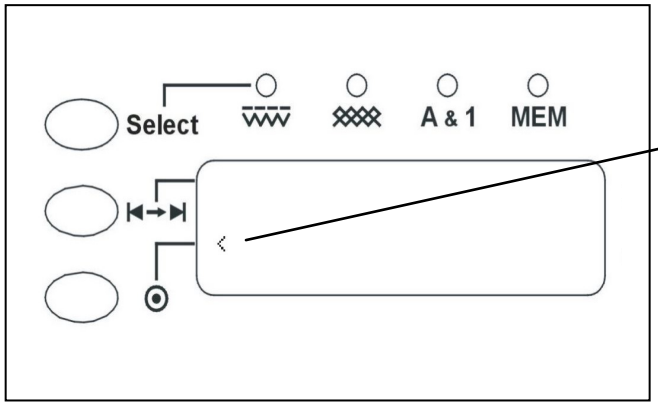
2.Die Funktion einstellen, absteppen Breite in maximal (+) oder minimal (-).

3. Diese funktioniert nicht bei Buchstaben und Zahlen



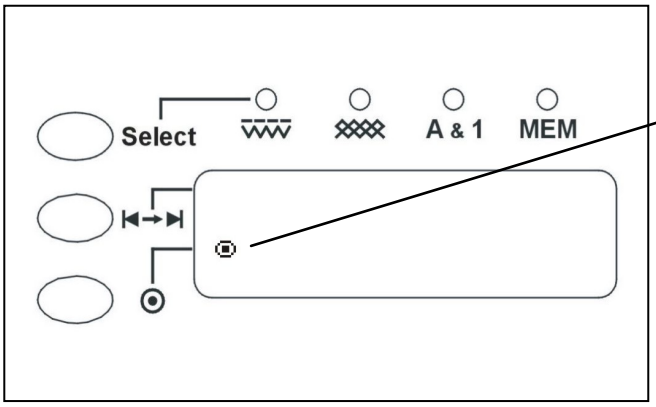
Stichlängeneinstellung kleiner / länger

1. Abpassen der Länge, die Länge ist begrenzt für jedes Nahtbild. Achtung: automatische Begrenzung, Summer ertönt 3 mal.
2. Die Funktion einstellen, absteppen Länge maximal (+) oder minimal (-).
3. Diese funktioniert nicht bei Buchstaben und Zahlen

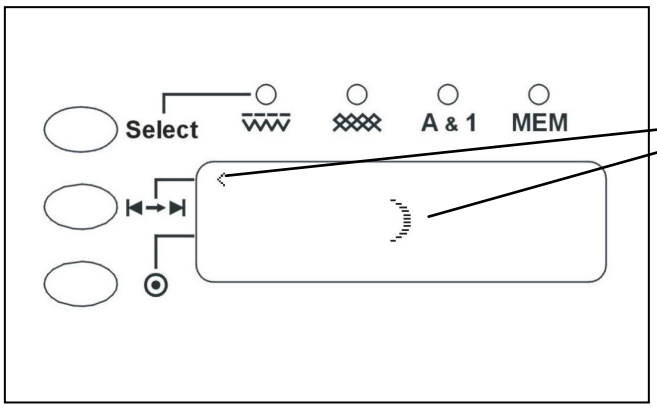


Taste "stop nach Musterende"

1. LCD Anzeige ” <” ist Stopp nach dem Musterende ausgeschaltet.

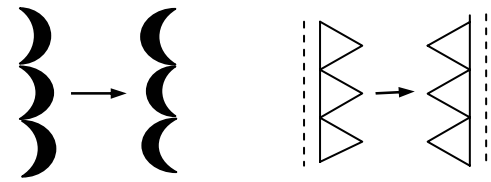


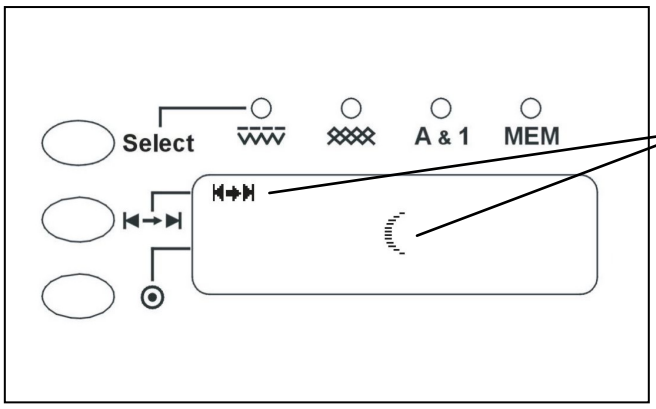
2. Drücken der Taste " Stopp nach dem Musterende" erscheint ein Kreis mit Punkt in der LCD Anzeige.
3. Maschine stoppt nach dem Nahtbildende.



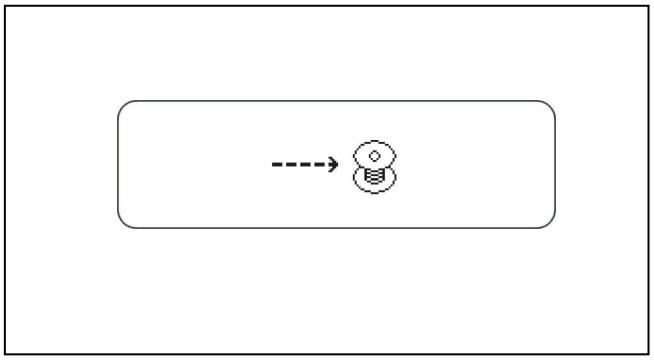
Spiegeln des Nahtbilds

1. LCD Anzeige ”<” ist spiegeln ausgeschaltet.



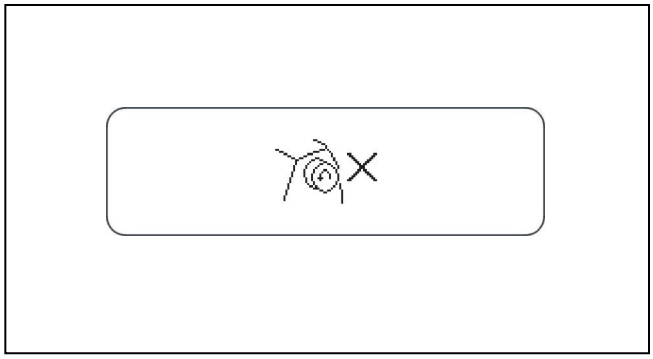


2. Taste " spiegeln EIN/AUS" drücken.
   Das Nahtbild wird gespiegelt
3. Nun können sie das Nahtbild nähen.



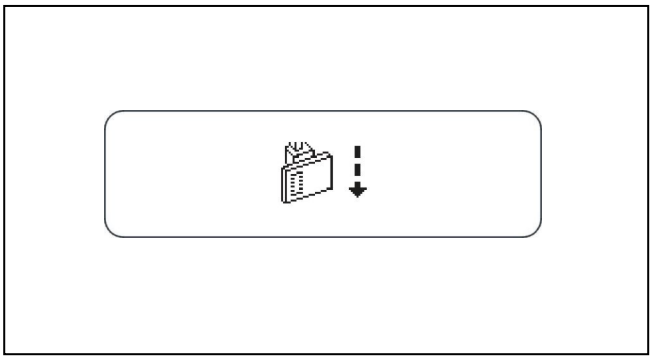
Sicherheitsfunktion

Anzeige im LCD " ⌋⌊ "Maschine auf Spulen eingestellt. In dieser Funktion können sie nicht nähen.
Zum Nähen zuerst den Spuler nach links stellen.



Fehler Anzeige

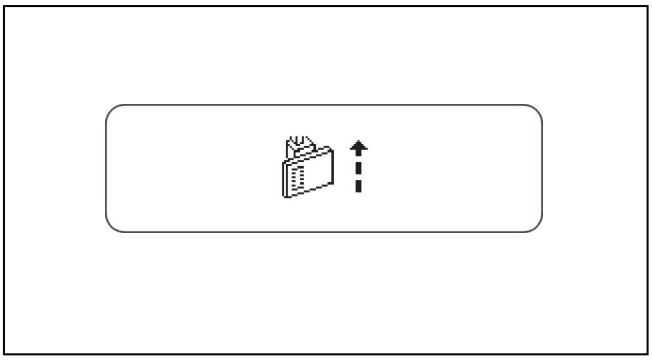
Während des Nähens, LCD Anzeige " X " und Maschine stoppt. Das Handrad von Hand durchdrehen. Dann ist das Problem meistens gelöst.

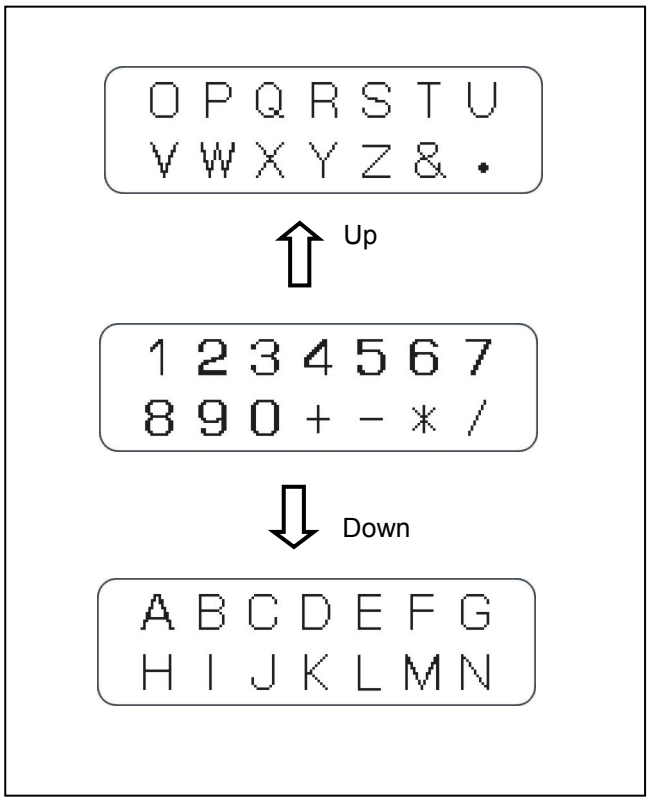


Knopflochhebel

Zum Nähen des Knopfloch, müssen sie den Knopflochhebel herunter ziehen. Anzeige im LCD.

Wenn Sie fertig sind mit dem Knopfloch Nähen, □ schieben Sie den Hebel wieder nach oben.

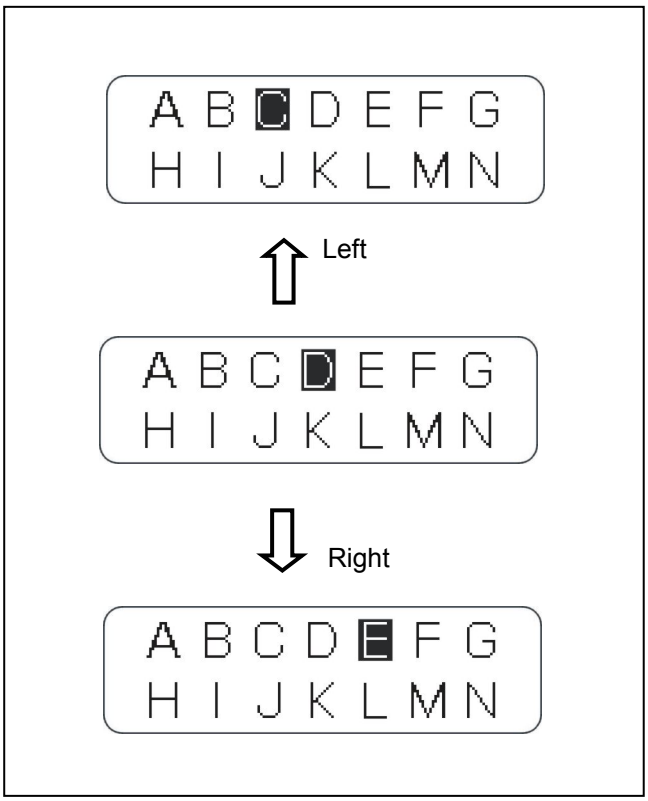




Auswählen von Buchstaben und Zahlen

Drücken Sie die Taste Select bis A&1.
Dann die Taste "Programmauswahltaste"

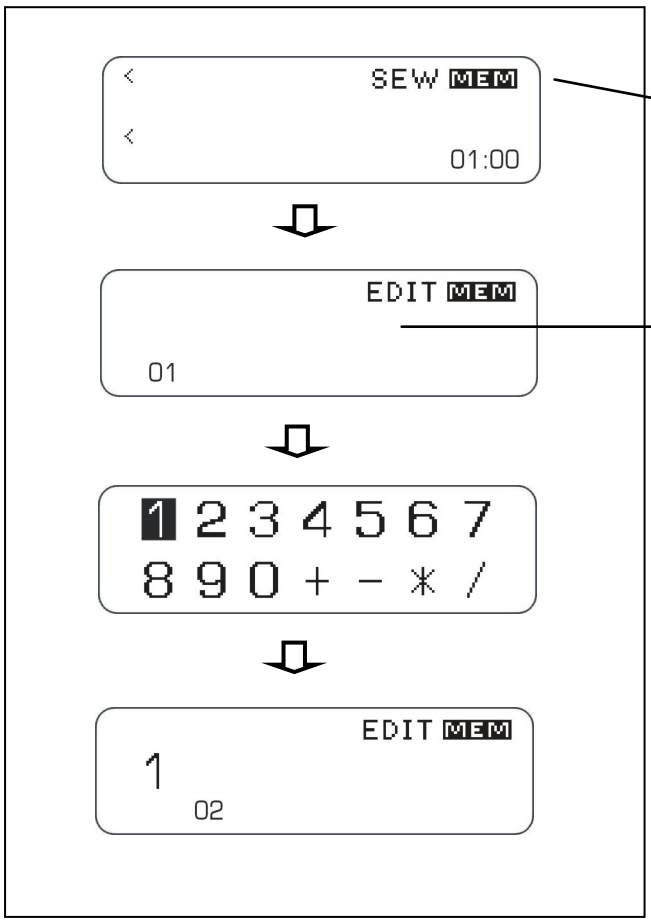
Drücken Sie "Stichlänge einstellen kleiner / größer". Length
Die LCD Anzeige springt zur nächsten Gruppe



Drücken Sie "Stichbreite Einstellung schmal / breit". Width

Anzeige springt zum nächsten Buchstaben.

Speichern von Buchstaben und Zahlen

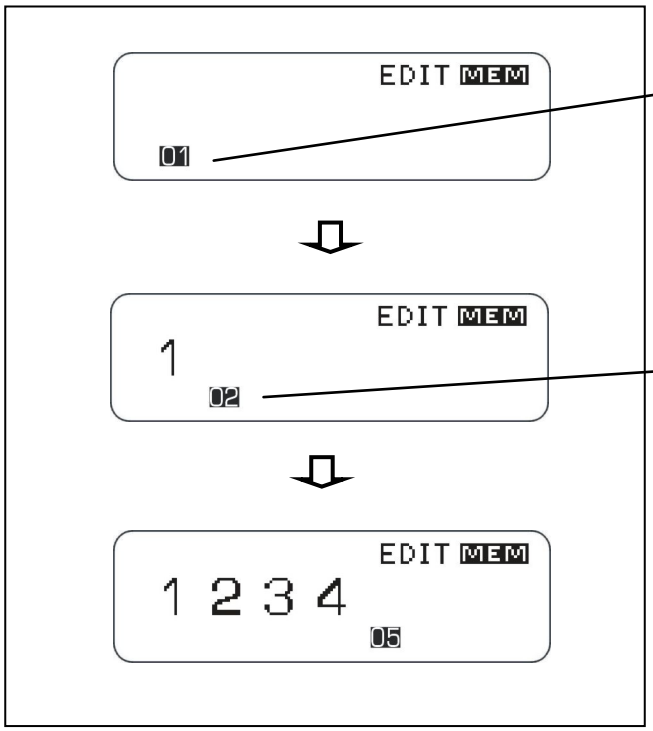


1.Mit Taste "Auswahl der Programme" Select MEM wählen.
2. Die Edit Taste drücken.

LCD Anzeige EDIT MEM
Taste: "Programmauswahl" (⌟) drücken.

Taste: "Programmauswahl" (⌟) drücken.

Anzeige LCD



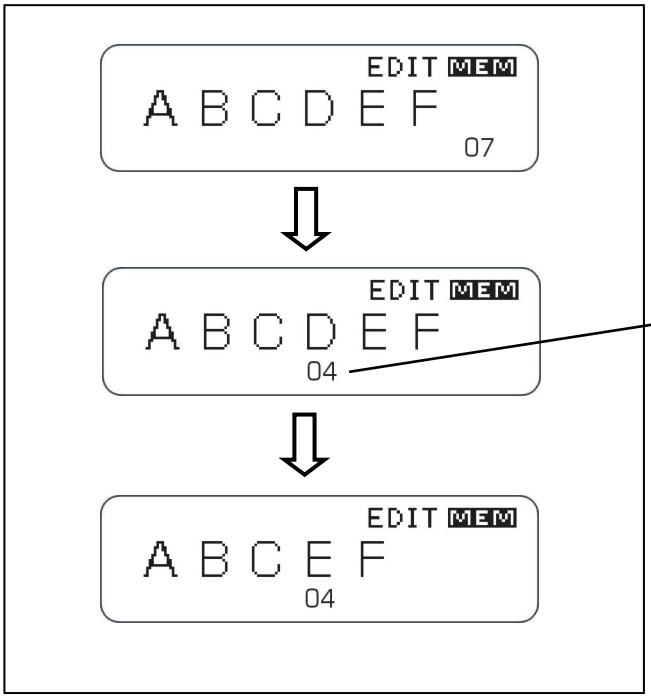
Die Anzahl der zu bearbeiteten Zahl am LCD "1".

Die Anzahl der Muster Bildschirm "1"
Wenn ein Muster eingegeben wurde springt die Zahl in der Anzeige auf "2".

Wenn Sie die Zahlen 1 bis 4 eingegeben haben, erscheint unten die Nummer 5 für die nächste Eingabe.

Drücken Sie die Tast Edit zum Speichern.
Drücken Sie die Start Taste zum Nähen.

*** Speicher 1 bis 20 Stiche.**



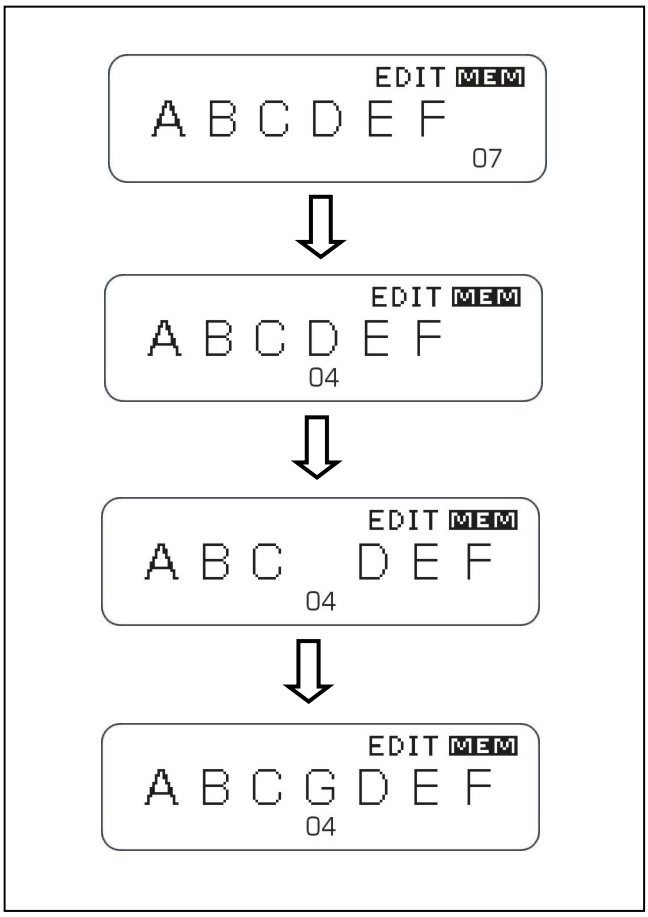
Löschen Nähbild - Zahl oder Buchstabe

LCD Anzeige gespeicherte Buchstaben ABCDEF.

Beispiel: Im Speicher den Buchstaben D □

Tast "Programme VOR / Zurück" Width drücken bis die “4” angezeigt wird (D).

Taste "Löschen" Delete drücken.



Einfügen von Zahlen oder Buchstaben

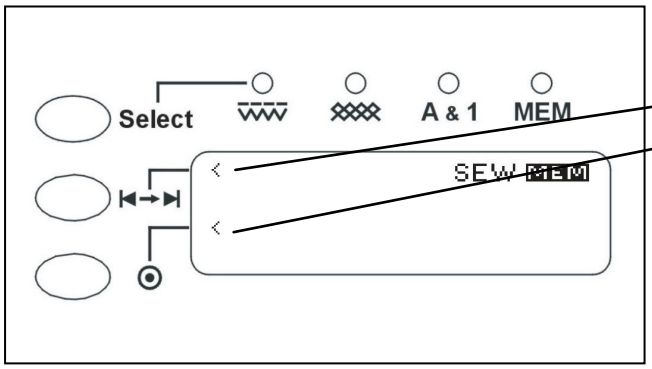
Im Anzeige Modus EDIT MEM.

Beispiel: Taste Width drücken bis die Nr. 04 erscheint.

Dann die Taste Insert drücken.

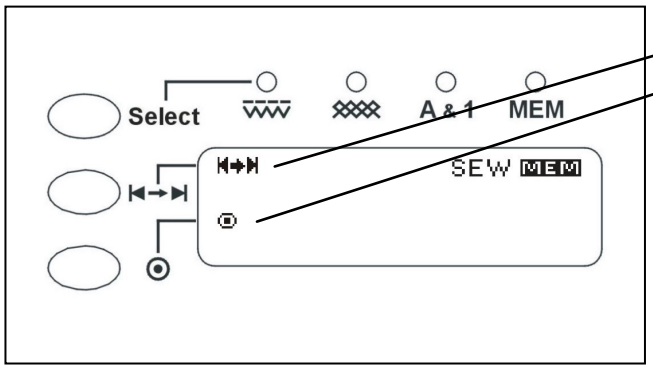
Taste "Programme Vor / Zurück" drücken. ⌟
Den Buchstaben G wählen und Taste ⌟
"Programme Vor / Zurück" drücken.

Bearbeiten des gespeicherten Nahtbilds

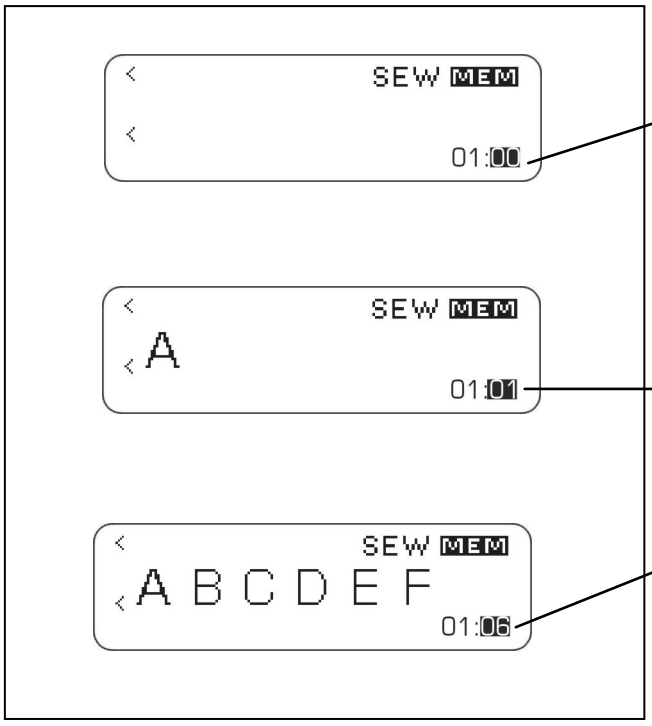


Auto stop Funktion

1. Keine Spiegelfunktion eingeschaltet.
2. Keine Stopfunktion nach dem Nahtbildende.



1. Spiegelfunktion eingeschaltet.
2. Stopfunktion nach dem Nahtbildende.



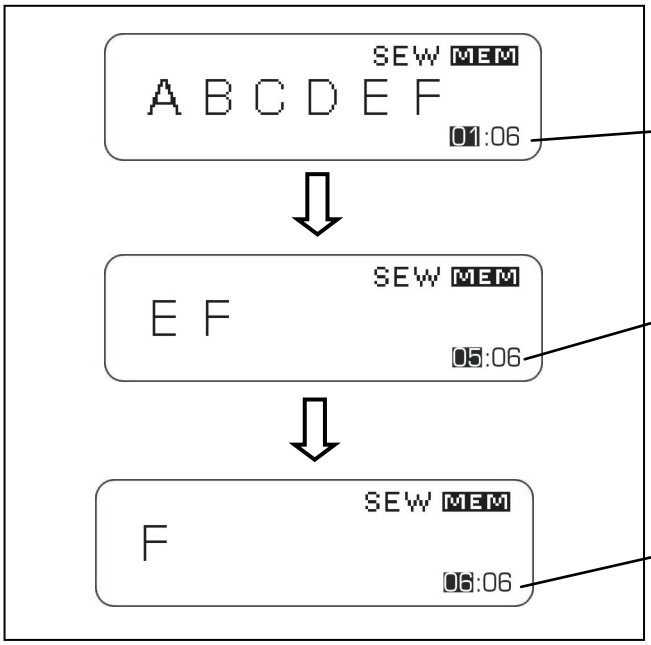
Im Memoryspeicher ist keine Naht gespeichert.
Anzeige 01:00

Im Memoryspeicher ist eine Naht gespeichert.

Anzeige 01:01

Im Memoryspeicher ist eine Naht gespeichert

mit 6 Buchstaben.Anzeige

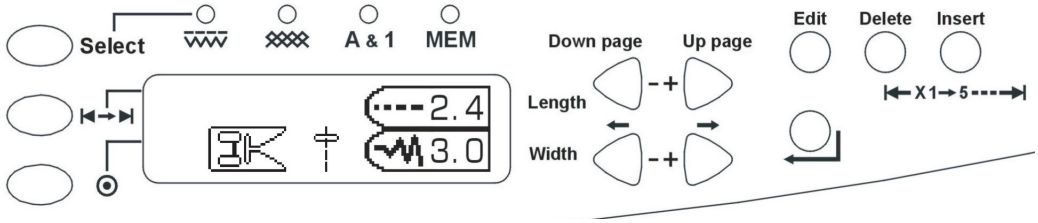


LCD Anzeige: Nähen einer gespeicherten Naht
Im Speicher sind ABCDE und F.
Anzeige 01:06

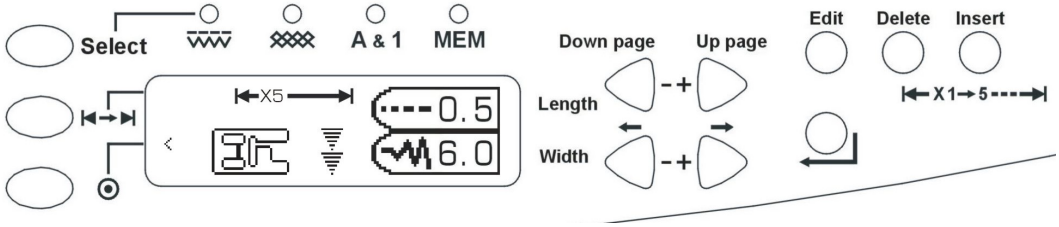
Anzeige: Der 5te Buchstabe wird genäht von 6 Buchstaben.
Anzeige: 05:06

Anzeige: 06:06. Dann sind alle Buchstaben genäht

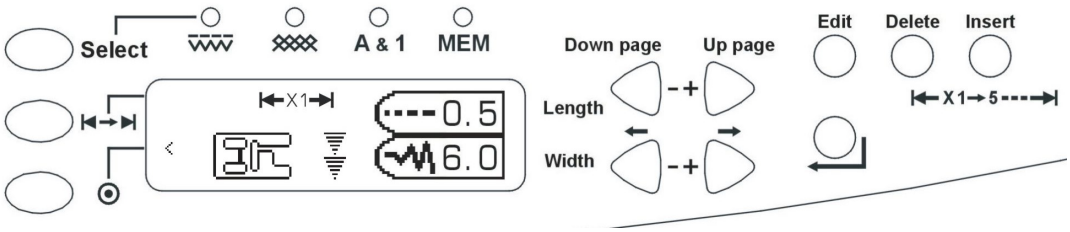
Einstellmöglichkeiten beim Nähen.



Musterwiederholung mit Insert.



Musterwiederholung löschen "Delete"



Vorbereitung zum Nähen

Vor dem Nähen sollten Sie immer aus Sicherheitsgründen die Maschine prüfen.

1. Überprüfen Sie die Nadel, ist sie gerade, ist sie fest angeschraubt.

2. Stellen Sie die Nadel in die obere Position..

3. Prüfen Sie , dass der Faden richtig eingefädelt ist.

4. Ziehen Sie den Ober- Unterfaden ca. 10 cm unter dem Nähfuß nach hinten.

5. Legen Sie das Material unter den Nähfuß.

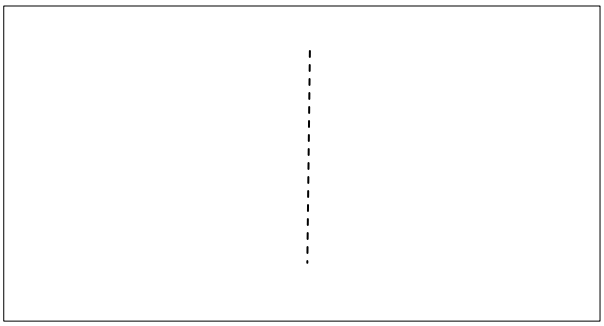
6. Senken Sie den Nähfuß.

7. Wählen Sie das Nähprogramm

8. Mit dem Drücken der Start Taste oder Drücken des Fußanlasser können Sie nun Nähen

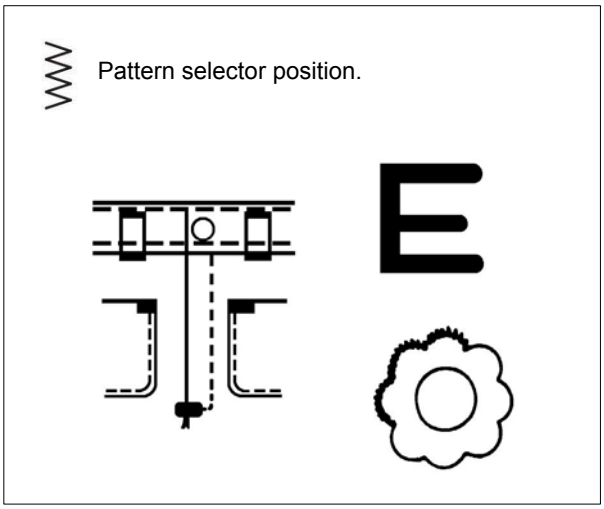
9. Beim Wechseln der Nadel oder der Spule schalten Sie bitte, aus Sicherheitsgründen, die Maschine aus.

10. Beachten Sie bitte immer die Sicherheitshinweise zu dieser Maschine.



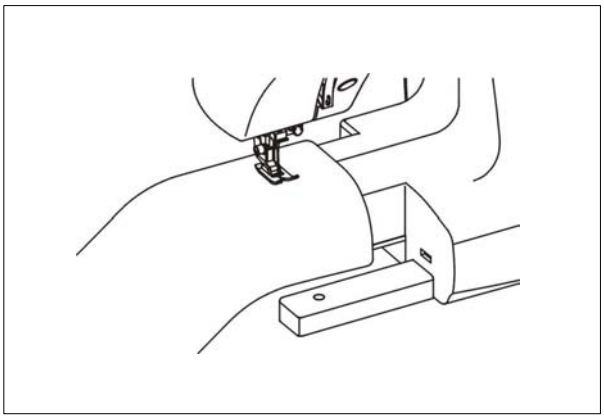
Geradstich

1. Der Geradstich eignet sich zum Zusammennähen zweier Stofflagen. Sie können exakt auf dem Schnitt-muster nähen.
2. Die Stichlänge können Sie dem Material und dem Design anpassen.



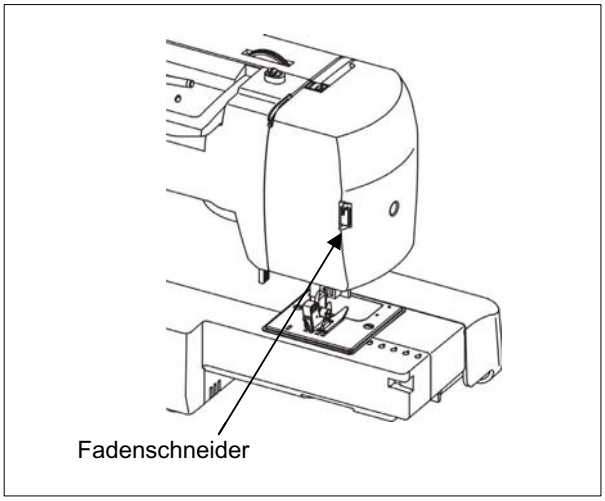
Zickzack-Stich

Mit dem Zickzack-Stich können Sie bei einer Stichlänge von 0,3 einen schönen Satin-Stich erzeugen. Ebenfalls können Sie damit Applizieren oder Teile versäubern. Er ist auch bestens geeignet zum Nähen von elastischen Materialien.



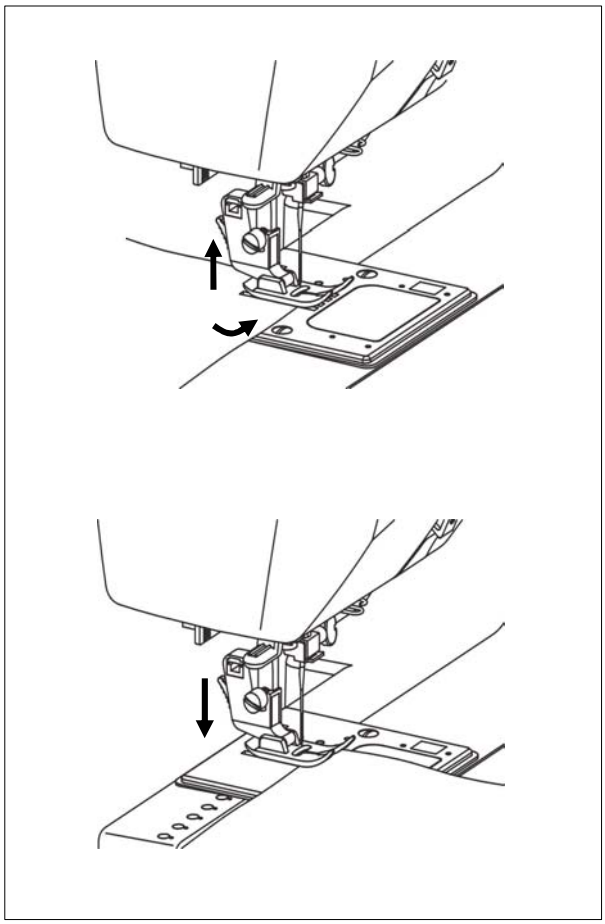
Freiarm Maschine

1. Durch das entfernen des Anschiebetischs können Sie enge röhrenförmige Teile nähen.



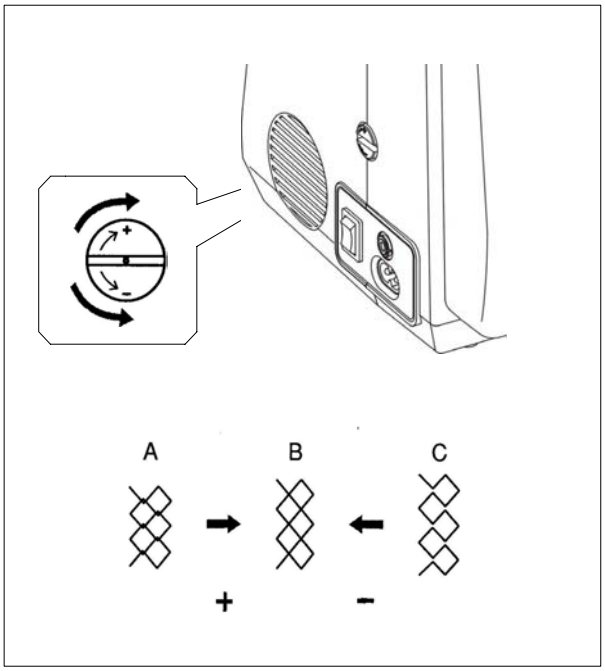
Nahtende

Am Ende einer Naht können Sie den Ober- Unterfaden mit dem Fadentrenner am Maschinenkopf abschneiden.
Nähen Sie bis zum Ende der Naht. Stoppen Sie die Maschine, stellen Sie den Nähfuß nach oben und ziehen das Material nach hinten. Dann können Sie die Fäden direkt mit dem Fadenschneider schneiden.



Nähen einer Ecke

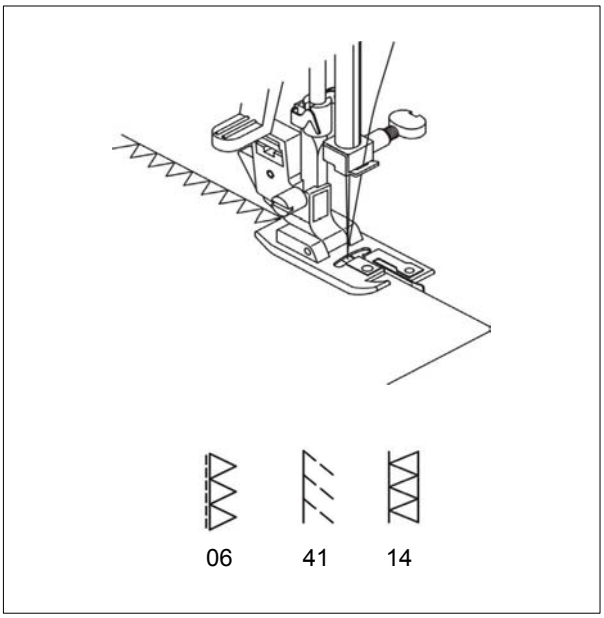
1. Stoppen Sie die Maschine vor dem Materialende.
   Die Nadel sollte in der unteren Position sein
2. Stellen Sie den Nähfuß nach oben, drehen dann das Material.
3. Senken Sie den Nähfuß und nähen weiter..



Stich Balance einstellen

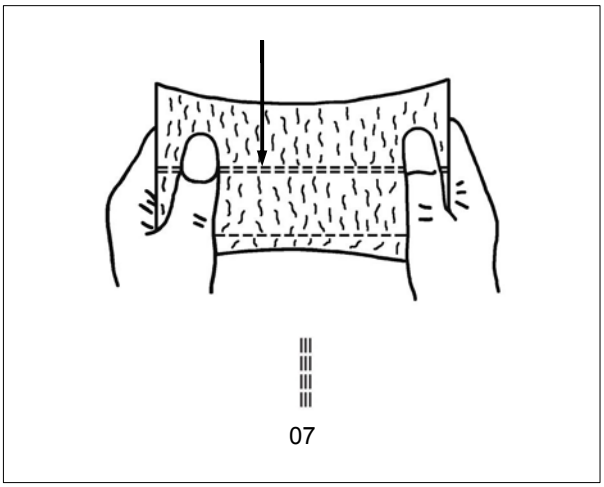
1．Sie können die Balanceschraube in "＋"．"－" drehen.
2．Zum Verstellen benutzen Sie den großem Schraubendreher.
3．Zum Einstellen des Stichbildes genügt meistens ein Drehen von einigen 1/10 mm nach rechts oder links.

1．Sind die Stiche zu klein wie in Abbildung (A).
Drehen Sie im Uhrzeigersinn "＋".
2．Sind die Stiche zu weit, wie in Abbildung (C).
Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn "－"



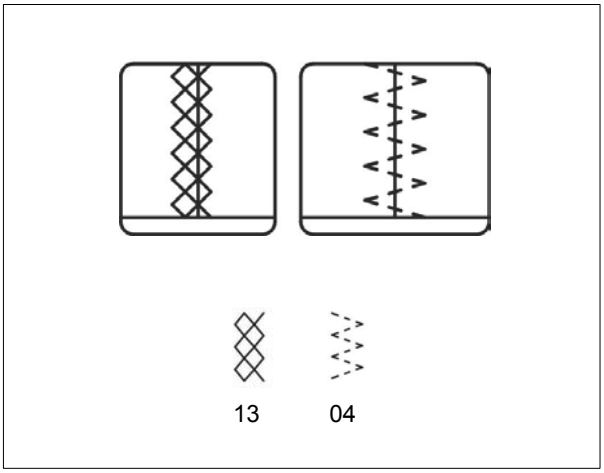
Versäuberungsnaht (Nähfuß Optional)

Zum Versäubern von Kanten eignen sich die Stichprogramme 03, 06, 41 und 14



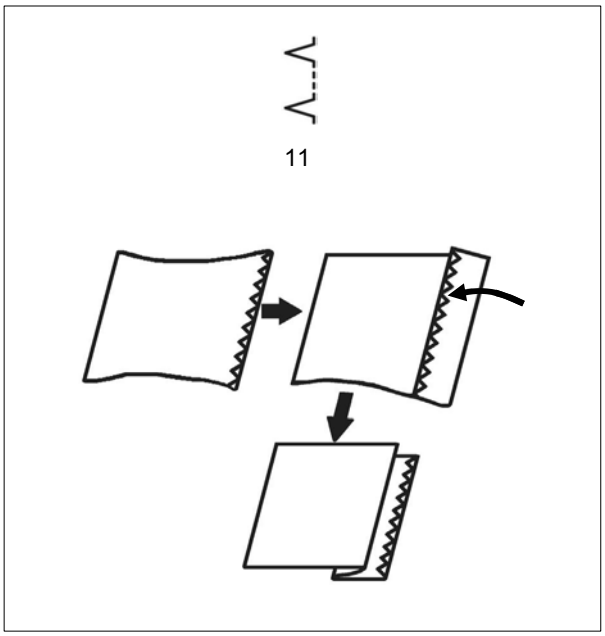
Gerader Stretchstich

Der Stretchstich ist eine dehnbare, sehr reißfeste Naht, die sich sehr gut für stark belastete Schließnähte, Verstärkungen oder Riegel eignet. Die Stiche werden abwechselnd vorwärts und rückwärts genäht.



Dreistich - Zickzack-Stich

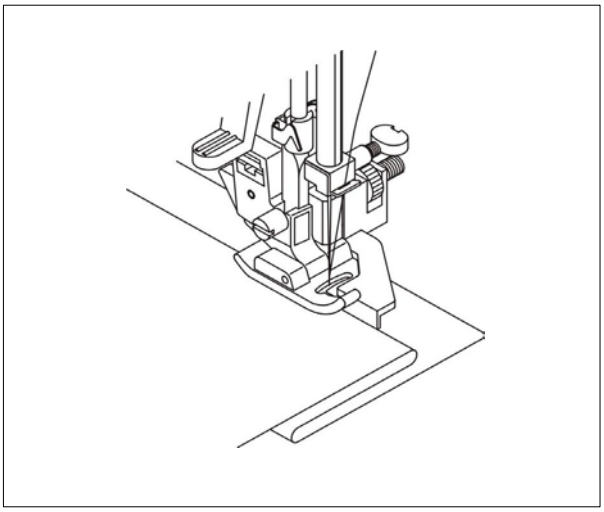
Diesen Stich können Sie benutzen zum Nähen von elastischen Materialen, Zierstich oder Dekostich.



Blindstich

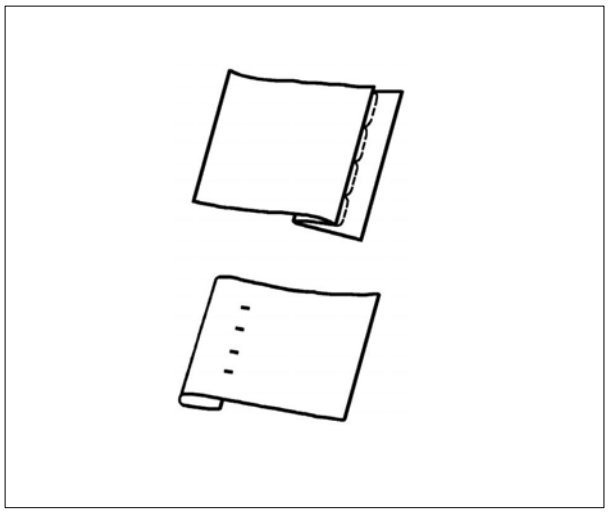
Einrichten der Maschine :
1. Den Blindstichfuß einsetzen.
2. Programm "11" wählen.
3. Stichlänge ca. "1.5-2.5" . Stichbreite ca. "3-5"
5. Oberfadenspannung etwas lockerer einstellen.

1. Falten Sie den Stoff so nach hinten, dass der gefaltete Bereich ca. 5 bis 7 mm herausragt..
   Glätten und heften Sie den Stoff von Hand.



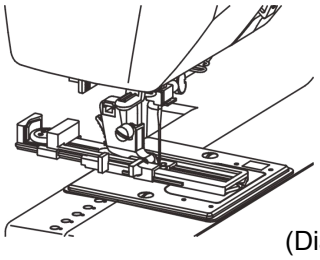
2. Legen Sie den Stoff so ein, dass die Nadel bei der Bewegung nach links die Falte erfasst .

   Senken Sie den Nähfuß ab und begingen Sie mit dem Nähen. Der Teil des Stiches, der die Falte erfasst, ist auf der Stoffvorderseite sichtbar. Nähen Sie den Stich gleichmäßig und so, dass nicht zu wenig oder zu viel von der Falte erfasst wird.



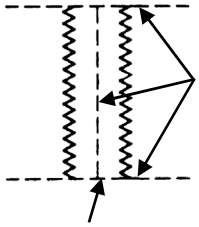
3. Wenn der Blindstich genäht wurde, erkennen Sie auf der rechten Stoffseite kaum den Stich.

Die Stichlänge und Stichbreite muß auf dem Stoff angepaßt werden. An der Stellschraube des Blindstichfuß können Sie den Anstich der Nadel ins Material einstellen.

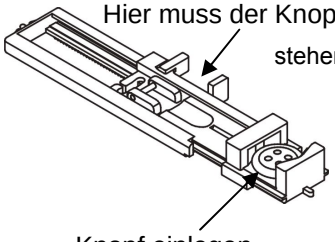


(Diagram 1)

(Diagram 2)



(Diagram 4)



(Diagram 5)

Knopfloch

1. Den Knopflochfuß einsetzen. Abbildung 1

2. Ziehen Sie den Ober- Unterfaden unter dem Knopflochfuß ca. 10 cm nach hinten. (Diagram 1)

3. Stichbreite einstellen 4-5. (Diagram 2)

4. Stichlänge einstellen 0.3-0.5. (Diagram 2)

5. Markieren Sie das Knopfloch auf dem Material. (Diagram 3)

6. Plaziere Sie den Knopflochfuß so auf dem Material, dass das Stichloch des Knopflochfusses auf die hintere Markierung trifft (Diagram 4)

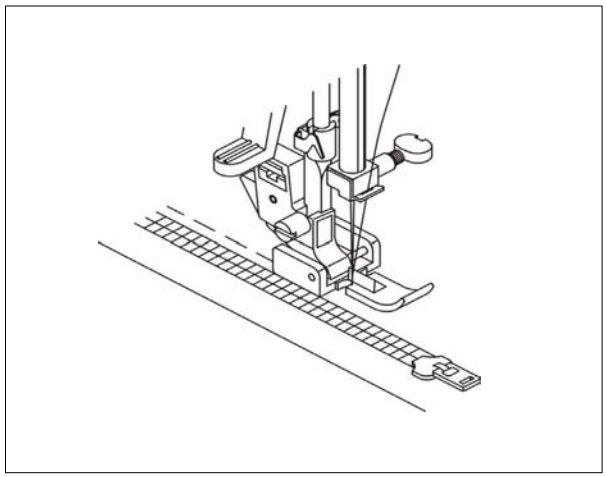
7. Nähfuß nach unten stellen.

8. Ziehen Sie den Knopflochhebel herunter.

9. Das Knopfloch auswählen

10. Starten Sie die Nähmaschine. Das Knopfloch wird genäht.

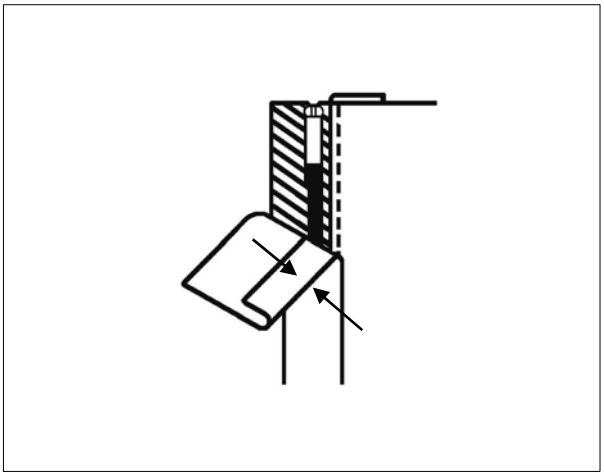
11. Nähfuß nach oben stellen und das Material herausnehmen.



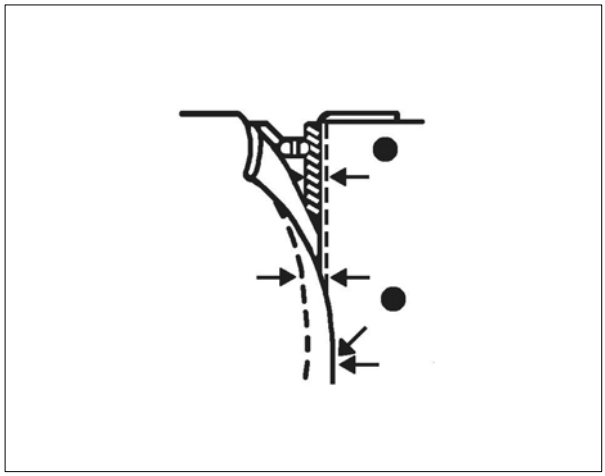
Reißverschluss einnähen

Geradstich 02 wählen .

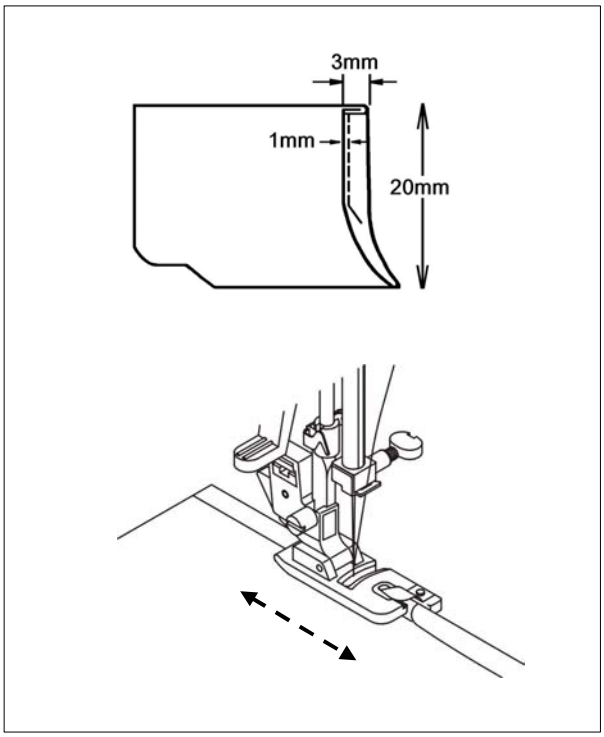
1. Befestigen Sie den Reißverschlussfuß so an den Nähfußhalter, dass er rechts von der Nadel liegt.
2. Nähen Sie nun die rechte Seite des Reißverschluses. Ca. 2 cm vorm Ende stoppen Sie das Nähen, heben den Fuß an und ziehen den Reißverschluß nach oben.
3. Fuß ab und nähen Sie bis zum Ende.



1. Reißverschlußfuß neu plazieren, so dass er links von der Nadel steht.



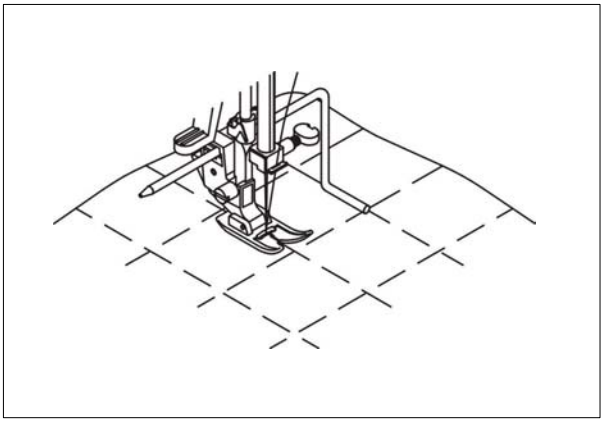
Nähen Sie nun die linke Seite des Reißverschluss.



Rollsaum (Optional)

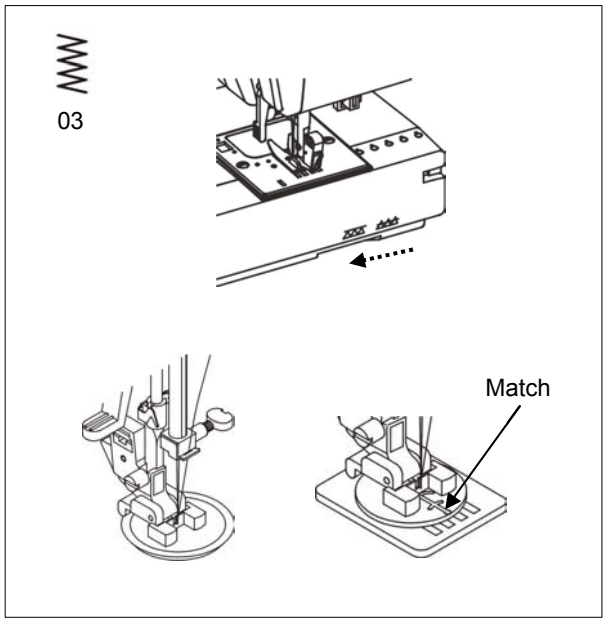
1. Den Nähfuß nach oben stellen und die Nadel in die höchste Position stellen.
2. Falten Sie den Stoff wie in der Abb. 1.
3. Führen Sie den gefalteten Stoff in die Spirale des Nähfußes.
4. Senken Sie den Nähfuß.
5. Während des Nähens, mit der linken Hand den Stoff mitführen und mit der rechten Hand halten Sie das Stoffende und führen den Stoff in der Nähfußspirale.
   Beachten Sie, dass der Stoff gleichmäßig in der Spirale umgelegt wird.

Der Rollsaum kann nur mit dünnen Stoffen genäht werden und verlangt große Fingerfertigkeit.



Quilt- Kantenlineal (Optional)

1. Das Lineal von rechts nach links durch die Halterung im Nähfußhalter schieben.
2. Das Lineal können Sie auf den gewünschten Abstand einstellen..

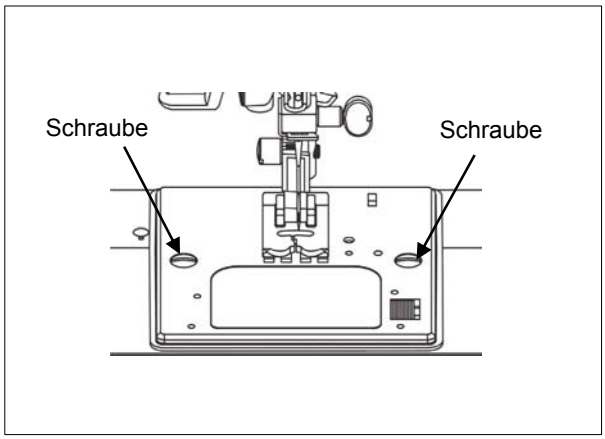


Knopfannähfuß

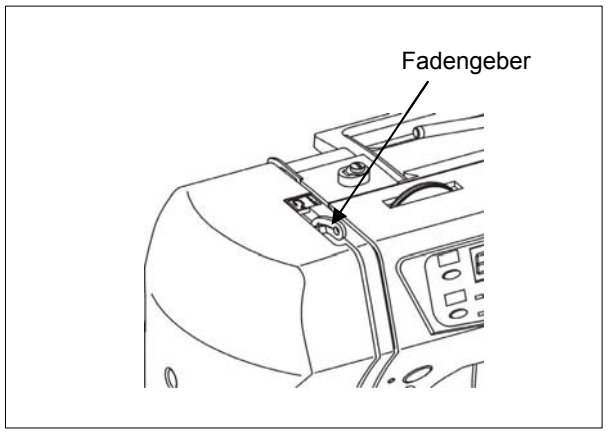
1. Befestigen Sie den Knopfannähfuß.
2. Plazieren Sie den Knopf auf dem Stoff unter dem Nähfuß..
3. Stellen Sie den Transportteur nach unten (Schieber auf der Rückseite des Armes).
4. Wählen Sie das Programm 03 und stellen die Stichbreite auf den Abstand der Knopflöcher ein.
5. Nähen Sie nun 5 – 6 Stiche.

Reinigen und Ölen der Maschine

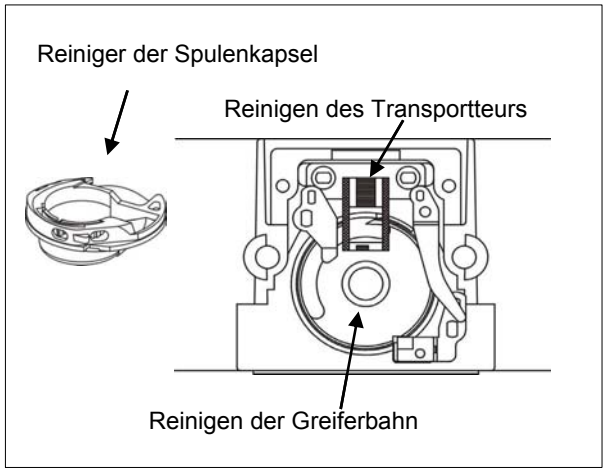
Ziehen Sie den Netzstecker.
Regelmäßiges Reinigen und Ölen ist notwendig, damit Sie lange Freude an Ihrer Nähmaschine haben.



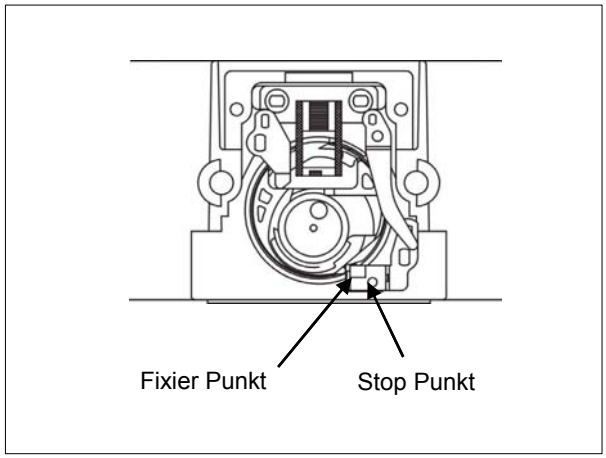
1. Lösen Sie die beiden Schrauben. Die Stichplatte herausnehmen.



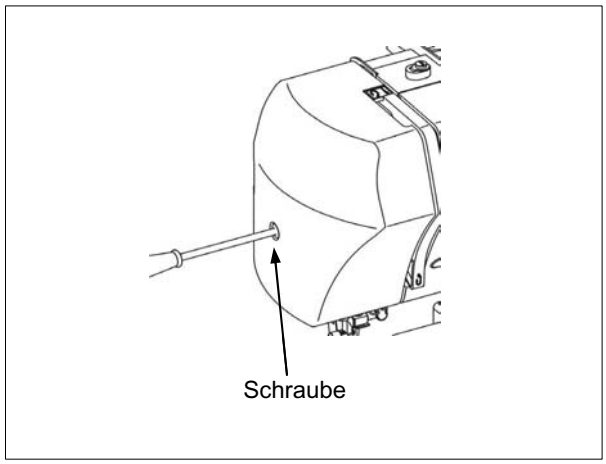
2. Stellen Sie den Fadengeber in seine höchste Position



3. Die Spulenkapsel herausnehmen. Dann den Transporteur und die Greiferbahn reinigen.

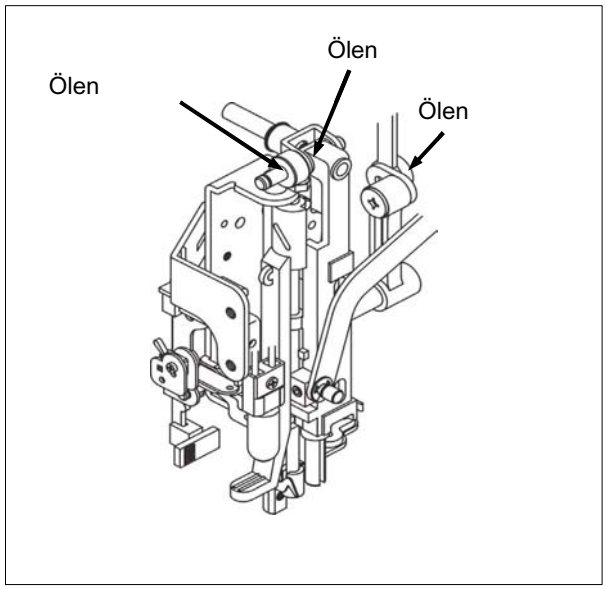


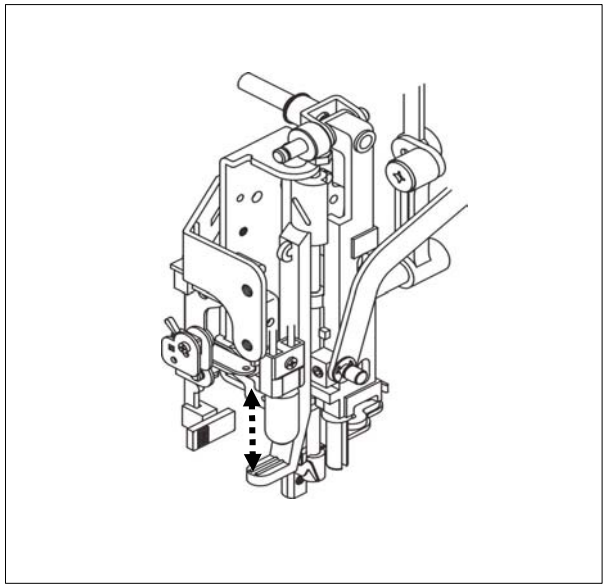
4. Beim einsetzen beachten Sie, dass die Spulenkapsel richtig sitzt.



Ölen im Kopfdeckel

Entfernen Sie den Kopfdeckel





Auswechseln der Glühlampe

1. Entfernen Sie den Kopfdeckel.
2. Lassen Sie die Glühlampe min. 3 bis 5 Min. abkühlen.
3. Schrauben Sie die Glühbirne heraus und setzen Sie die Neue ein..
4. Glühlampe 12V ~ 5W.

Achtung : Vor dem Wechseln der Glühlampe den Netzstecker ziehen.

Fehlerdiagnose

Problem	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Schlaufen auf der Stoffseite	- Oberfadenspannung einstellen. - Stichlänge einstellen.	- Siehe Seite **13** - Siehe Seite **17**
Schlechte Stiche	- Nadel richtig einsetzen. - Schlecht eingefädelt. - Zu lose Fadenspannung - Ziehen am Stoff. - Loser Nähfuß. - Schlecht gespulte Spule - Verschmutzte Greiferbahn. - Nadelplatte defekt	- Überprüfen Sie die Nadel Seite **7**. - Siehe Seite **13** - Siehe Seite **17** - Nicht am Stoff ziehen. - Sitz des Nähfuß prüfen. - Spule prüfen.Seite **9**、**10** - Reinigen der Greiferbahn. Seite **35** - Nadelplatte austauschen.
Nadeln brechen	- Falsche Nadel für das Material. - Nadel ist verbogen, falsch justiert - Starkes Ziehen am Material. - Nadelschraube nicht fest angezogen. - Wechsel des Programms, während die Nadel im Material ist. - Loser Nähfuß.	- Nadelstärke dem Material anpassen. - Prüfen Seite **7** - Nicht am Material ziehen. - Mit dem Schraubendreher Nadelbefestigen. - Programme nur ändern in Nadel - oben - Position. - Sitz des Nähfuß prüfen.
Ausfädeln der Nadel	- Beim Nähstart fädelt die Maschine aus	- Den Ober- und Unterfaden nach links unter den Nähfuß und ca. 15 cm nach hinten ziehen. - Den Fadengeber in die höchste Position drehen.
Nahtkräuseln	- Schlecht eingefädelt. - Zu feste Unterfadenspannung. - Nähen mit unterschiedlichen Garnen. - Stumpfe Nadel. - Loser Nähfuß	- Prüfen Seite **17** - Prüfen Seite **18** - Verwenden Sie Garne gleicher Stärke. - Nadel wechseln. - Sitz des Nähfusses prüfen.
Fehlstiche	- Falsche Nadel zum Material. - Nadel stumpf/ verbogen. - Sitz der Nadel prüfen. - Falsch eingefädelt.	- Tabelle. Siehe Seite **19** - Nadel wechseln. - Siehe Seite **7** - Siehe Seite **13**

Oberfaden reißt	- Zu schnelles Annähen. - Falsch eingefädelt. - Oberfadenspannung zu fest. - Sitz der Nadel prüfen. - Falsche Nadel zum Material. - Spule schlecht gespult. - Spulenkapsel nicht richtig eingesetzt. - Nadelöhr ist beschädigt. - Beschädigung an der Spule. - Beschädigung an der Stichplatte.	- Langsamer annähen. - Siehe Seite **13** - Fadenspannung regulieren Seite **17** - Siehe Seite **7** - Tabelle Seite **19** - Siehe Seite **9 - 10** - Überprüfen Sie die Spulenkapsel. Siehe Seite **35** - Nadel wechseln. - Spule wechseln. - Stichplatte wechseln.
Unterfaden reißt	- Falsch eingefädelt. - Fadenspannung zu fest. - Fusseln/Fadenreste in der Greiferbahn.	- Siehe Seite **11, 12** - Justieren der Fadenspannung. Siehe Seite **17** - Reinigen der Greiferbahn. Siehe Seite **35**
Stoff wird nicht richtig transportiert	- Stichlänge auf 0. - Fusseln unter dem Transporteur - Falsche Spule in der Spulenkapsel.	- Stichlänge einstellen. - Reinigen des Transporteurs. Siehe Seite **35** - Richtige Spule einsetzen.
Lautes Geräusch	- Faden in der Greiferbahn.	- Reinigen der Greiferbahn.Siehe Seite **35**
Keine Funktion der Maschine	- Netzstecker ist nicht eingesteckt. - EIN/AUS Schalter betätigen.	- Siehe Seite **6** - Siehe Seite **6**

Technische Änderungen vorbehalten.

Druck April 2008